

# Annaburger Zeitung.



Gratis-Beilage:

Neue Gartenlaube.

Anzeiger für Annaburg, Prettin, Jessen,  
zugleich Publikations-Organ für

Schweinitz und die umliegenden Ortschaften,  
Königliche und Gemeinde-Behörden.

No. 25.

Donnerstag, den 1. März 1900.

IV. Jahrg.

**Für den Monat März**  
nehmen noch alle Postanstalten und  
Landbriefträger Bestellungen auf die  
**Annaburger Zeitung**  
an, sowie in Annaburg die Expedi-  
tion und der Zeitungsbote.

## Amtlicher Theil.

### Bekanntmachung.

Die Wahl von 8 Gemeinde-Ver-  
ordneten findet

**Donnerstag, den 15. März**

**Nachmittags 3 Uhr**  
im **Gasthof zum Siegesbrunn** statt, wo  
zu die hienüberdienten Mitglieder der Ge-  
meinde vereint eingeladen werden.

Annaburg, den 27. Februar 1900.  
Der **Gemeinde-Vorsteher**,  
Reitzenstein.

**Mittwoch, den 7. d. Mts.,**

**Nachmittags von 1-2 Uhr**  
findet in der alten Schule die **An-  
meldung** derjenigen Kinder statt, welche  
**nächste Diern schulpflichtig** werden.

Schulpflichtige des sämtlichen Kinder  
in der Schulgemeinde, welche in der Zeit  
von 1. Oktober 1893 bis dahin 1894  
geboren sind.

Bei der Anmeldung ist der **Amphibien**  
vorzulegen, bei Kindern, die nicht in der  
hiesigen evangelischen Kirche getauft sind,  
auch der Tauffchein.

Annaburg, den 1. März 1900.  
Der **Schulvorstand**, Lange.

### Bekanntmachung.

Die diesjährige **Wüstener der Militär-  
pflichtigen der Gemeinde Annaburg** —  
Gemeinde, Schloß, Königl. Oberförsterei und  
Oberförsterei Thiergarten — findet

**am Dienstag, den 13. März cr.**

**Vormittags 9 Uhr**  
im **Schützenhause zu Torgau** statt.

Wir machen die Militärpflichtigen darauf  
aufmerksam, daß sie beim etwaigen men-  
schulbigen Ausbleiben außer der Befragung  
gemäß § 26,7 W. O. die sofortige zwangs-  
weise Vorführung zu gewärtigen haben, bezw.  
im Falle bösmüthiger Nichterstellung als un-  
sichere Dienstpflichtige behandelt und event.  
sogar zum Dienst eingeleitet werden können.

Sämtliche Befragungspflichtige haben in  
reinlichen Körperzustande vor der Erfah-  
rungskommission zu erscheinen.

Anträge auf Zurückstellung bezw. Befrei-  
ung vom Militärdienst in Berücksichtigung  
bürgerlicher Verhältnisse (Reklamationen) sind  
**ungefähr, spätestens aber bis zum**

**8. März**, auf den vorgedruckten For-  
mularen in doppelter Ausfertigung bei dem  
Unterschiedlichen einzureichen.

Annaburg den 20. Februar 1900.  
Der **Gemeinde-Vorsteher**,  
Reitzenstein.

### Bekanntmachung.

Diejenigen Mannschaften der Reserve,  
Landwehr und Ersatzreserve, sowie die aus-  
gebildeten Landsturmpflichtigen von hier, welche

Anspruch auf Zurückstellung geltend machen  
wünschen, werden hiermit aufgefordert, ihre  
Reklamationen **spätestens bis zum 8.**  
**März** auf den hierzu vorgedruckten For-  
mularen in zweifacher Ausfertigung bei uns  
anzubringen.

Annaburg den 20. Februar 1900.  
Der **Gemeinde-Vorsteher**,  
Reitzenstein.

### Oertliches und Provinziales.

**Annaburg.** Nach einer Mitteilung  
des Herrn Direktor Bahl kam die für heute  
Abend angelegte Theatervorstellung umfähr-  
de halber nicht stattfinden.

**Annaburg.** Professor Fahl hat für  
heute den härtesten kritischen Tag des ganzen  
Jahres, und der letzten Jahre überhaupt,  
vorausgesetzt.

**Annaburg.** Die Reihe der Festtags-  
vergünstigungen beschloß am Dienstag-Abend  
die hiesige Bürger-Versammlung mit einem Fa-  
milienabend und nachfolgendem Langzän-  
gen im Saale des Gasthofs zum Sieges-  
brunn. Die Veranstaltung verlief in ge-  
müthlicher und bester Weise.

**Achermittwoch.** „Zum Abschied-  
nehmen just das rechte Wetter“, singt Werner  
Kirchhofer im Trompeter von Säckingen,  
— zum Abschiednehmen just das rechte Wetter  
war auch gestern, zum Abschiednehmen  
der frühlichen Frühjahrszeit! Der Himmel  
selbst machte ein Achermittwochsge-  
sicht. Graun in Graun wühlte er sich, von düsternen, schweren  
Regenwolken bezogen, feiner, durchdringender,  
mit Schnee gemischter Sprühregen rieselte  
hernieder, feuchte Erde, kalte Temperatur,  
kurz die ganze Natur wirkte so unbehaglich  
auf den Menschen, wie eine trübliche Vor-  
mittagsstimmung nach frühlich durchschauerter  
Nacht. — Achermittwochsstimmung nach der  
Frühjahrszeit.

**Annaburg.** Nicht nur die Staats-  
sundern auch die Verchen beleben seit den  
letzten Tagen wieder unsere Fluren. Auch  
die Mückenwärme sind erwacht und halten  
Lustig ihre Tänze. Das Herz empfindet  
neue Luft, wenn solche Boten des Frühlings  
nahe, aber es ist auch hierbei zu bedenken,  
daß eine Schwalbe noch keinen Sommer  
macht. Alte Bauernregeln wollen solche Ge-  
schehnisse nicht günstig deuten, denn sie  
lauten: „Wenn die Schnuten im Februar  
gehen, müssen im März sie stille stehen.“

— Wenn im Februar tanzen die Mücken,  
gibt's im Schuffall große Sünden. — Wenn  
im Vormittag spielen die Mücken, muß der  
Bauer nach dem Frutter gucken.“ — Wenn  
im Februar die Mücken schwärmen, muß  
man im März die Ohren wahren.“

**Torgau.** Vier Strafgefangene, Leute  
im Alter von 60 Jahren und darüber,  
wurden Dienstag nach vier Tagen von  
der Richterbank nach hier gebracht. Sie  
haben sich während der Verhörung ihrer  
Nachbarschaft nach der Meißelstraße-  
belegung schuldig gemacht und sollen sich heute  
vor der hiesigen Strafkammer deswegen ver-  
antworten. — In der Strafkammerung vom  
24. Februar wurde der Bahnarbeiter  
Georg Wick in Falkenberg von der An-  
klage, am 24/25. Oktober 1899 in Falken-  
berg dem Hauptkassier Bergisch, welcher aus  
der Strafanstalt Lichtenberg entflohen war,  
nach Begehung eines Verbrechens wissenschaftlich

Bestand geleistet zu haben, um ihn der Ver-  
strafung zu entziehen, freigesprochen.

**Torgau.** Die Frühjahrsauktion von  
Grabiger Gefährten wird am 25. März  
auf dem königlichen Gefährtenhofe zu Grabig  
abgehalten. Es sind ca. 30 vierjährige und  
ältere Halbblut-Wallache und Sinnen ein-  
mehrerer gedachter Vollblutstuten zum Ver-  
kauf gestellt.

**Von einem schrecklichen Verbrechen**  
ist wiederum zu berichten. Gestern hat der  
Hänsler Friedrich Hammagisch in Schme-  
walde bei Osterwerda, ein dem Trunte er-  
gebener Mensch, das neugeborene Kind seiner  
Ehefrau ermordet. Nähere Mittheilungen  
über diese That sind uns noch nicht zuge-  
gangen. Hammagisch wurde sofort in Haft  
genommen, die Untersuchung ist bereits ein-  
geleitet worden.

**Calau.** 21. Febr. Ein sehr bedauer-  
licher Unglücksfall ereignete sich am gestrigen  
Nachmittag in Gablen bei Calau. Der ba-  
selbst wohlhabende Zimmerpolier Luchow war  
auf seinem Hofe mit Zerklammern von Stamm-  
holz beschäftigt und wollte sich mit dem  
Zimmerbeil einen dazu nötigen Keil zurecht-  
machen. Hierbei hatte er das Unglück, sich  
drei Finger der linken Hand bis zur ersten  
Gelenk vollständig abzuhauen. Der Be-  
denkenswertliche fiel sofort ohnmächtig zur  
Erde. L., der verheiratet und Vater von  
sieben ungenorenen Kindern ist, dürfte wohl  
längere Zeit arbeitsunfähig sein.

**Schilbau.** Während in anderen Städten  
die Kommunalsteuererhöhung in die Höhe gehen,  
ist dies bei uns in Schilbau nicht der Fall,  
sondern dieselben sind, wie aus nachstehendem  
erichtlich wieder um 20 pCt. von 1. April  
cr. ab gefallen. Für das Jahr 1900/1901  
werden an Kommunalsteuern hier nur 40  
pCt. zur Einkommen- und 60 pCt. zu den  
Realsteuern erhoben.

**Dommitzsch.** 22. Febr. Heute Mittag  
haben die Arbeiter in den Thongruben der  
Dommitzschener Thonwerke die Arbeit nieder-  
gelegt, da ihnen eine Lohnerhöhung von 18  
Pfr. auf 20 Pfr. pro Arbeitsstunde, welche sie  
beantragt hatten, nicht bewilligt wurde. Aufbe-  
sicherungen sind bisher nicht vorgekommen.

**Wittenberg.** 21. Febr. Dem 10 jäh-  
rigen Sohn der Rentiere Rämpel wurde von  
einem ausschlagenden Pferde die linke Ohr-  
muschel fast ganz abgehauen, doch gelang  
es der Kunst des Arztes, in wenigen Tagen  
das Ohr wieder anzubringen.

**Der Streik der Arbeiter aus den  
Fohlenbergwerken** ist den heutigen Berg-  
revieren bis auf einige kleine Reviere beendet,  
und dort wird aller Wahrscheinlichkeit nach  
in diesen Tagen ebenfalls Ruhe eintreten.  
Der Vorgang hat auf die böhmischen Gruben-  
verwaltungen, die sich bisher unbedingt ab-  
schießend zu allen Forderungen hielten, doch  
einigen Eindruck gemacht, so daß auch wohl  
dort ein neu zu beginnendes Einigungsver-  
such erfolgt sein wird. Daß die böhmischen Berg-  
leute sich recht schlecht fanden, ist nun einmal  
Thatsache, daher ist auch die allgemeine Sym-  
pathie in Oesterreich auf ihrer Seite. Die  
Wiener Regierung selbst hat sich dahin aus-  
gesprochen, daß ein beiderseitiges Entgegen-  
kommen nötig sei.

**Frankfurt a. O.** Auf einen raffi-  
nierten Postmarder wird gegenwärtig von der  
hiesigen Kaiserl. Oberpostdirektion gefahndet.  
Zu dem Postbetrieb sind gefälschte, mit ge-

Die Einrückungsgebühr beträgt für die  
kleinstmögliche Korpusgröße oder deren Raum  
10 Pfg., für außerhalb des Kreises An-  
gelegene 15 Pfg., Reklamen 20 Pfg.  
Bei größeren Aufträgen Rabatt.

Anzeigen-Aannahme bis Montag, Mitt-  
woch und Freitag Vorm. 10 Uhr.  
Telegr. Adresse: Buchdruckerei Annaburg.

fülschtem Aufgabehemmel verlebene Postan-  
weisungen, nämlich zwei über je 800 Mark,  
sowie zwei über je 750 und 800 Mark ein-  
geschlummert und zur Auszahlung gelangt.  
Der Schuldner führt einen Militärpaß, aus-  
gestellt von 5. Westfälischen Infanterie-Regi-  
ment Nr. 53 da dato 30. September  
1899 und eine auf den Namen August Schul-  
lauferde Anweisung der „Badener Feuer-  
versicherungs-Gesellschaft“ bei sich. Beide Pa-  
pierre sind gleichfalls gefälscht. Auf Grund  
der zuletzt genannten Karte ist dem Gauner  
am 21. Dezember v. J. ein Wertbrief über  
1600 Mark ausgehändigt worden.

**Esfurt.** 22. Febr. Die Veranftalter  
eines großen Maskenballes, welche — 12  
an der Zahl — als Buren verkleidet, von  
Iberschhofen aus durch die hiesige Stadt  
nach dem Schützenhaus ritten, stießen auf  
ihrem Streifzuge zwar nicht auf Engländer,  
wohl aber auf die Iberschhofener Polizei.  
Das „furchtliche Schamröthel“ hatte für die  
armen Buren Strafmandate in Höhe von  
von je 5 Mk. im Gefolge. Der Anführer  
der fiktiven Reiterchar ist polizeilich etwas  
höher angefahren worden.

**Mylau.** 21. Febr. Gestern Abend sprang  
die 18jährige verheiratete Arbeiterin Berger  
aus Mylau von dem mittleren obersten Bogen  
der 80 Meter hohen Gölzschthalbrücke in die  
Gölsch. Die Frau, die Mutter eines Kindes  
ist, war sofort tot. Das Motiv zur That  
ist unbekannt.

**Zobentzsch** (Neuß j. L.), 21. Febr. (Er-  
taunten.) Auf dem Heimwege von Rottgau,  
wo er seinen Sohn, den dortigen Lehrer, be-  
sucht hatte, ist der Kantor Wolfram aus dem  
Nachbarnorte Barro in die Saale gerathen  
und ertrunken. An der Suche nach dem Ver-  
missten, der seit langen Jahren die Postamt-  
des Dertensens leitete, betheiligte sich die ganze  
Gemeinde. Die Leiche des alten Herrn  
wurde erst am andern Tage gefunden.

— Eine furchtbare Nacht mußten die Ge-  
brüder Bischof aus **Rolmar** in Posen wäh-  
rend eines Schneesturmes durchmachen. Der  
ältere, ein Telegraphenbote, erhielt Abends  
des Auftrags, ein Telegramm von Rolmar  
nach Steinach zu bringen. Es herrschte bei  
grimmiger Kälte hartes Schneegefrier, wes-  
halb der Bote seinen ledernen Harnisch,  
einen Mäntel, als Begleitung mitnahm.  
Bei dem in der zehnten Stunde angetretenen  
Heimweg verfielen beide den Weg und ge-  
riethen auf das eine Meile weite Neigebirg.  
Auf den von vielen Gräben durchzogenen  
Schneefelde erwiderte schließlich der Mäntel-  
lehrling, worauf ihn sein Bruder in einen  
Büsch schleppte; dort blieb er bis Anbruch  
des Tages bei ihm. Trotz des furchtbaren  
Umwettes wollte er den völlig Ermatteten  
in der Nacht nicht verlassen, weil er in der  
Dunkelheit nicht hoffen konnte, den richtigen  
Weg zu finden und schließlich wohl miß-  
lingend hingefallen wäre, ohne seinem Bruder Hilfe  
zu bringen. Bei Tagesanbruch schleppte sich  
der halbstarre Telegraphenbote nach Hause  
und holte seinen Vater mit einem Schlitten  
nach der noch fünf Kilometer hinter Steinach  
gelegenen Wiehe, um den Bruder nach Hause  
zu bringen. Als sie an der Lagerstätte des  
Verlebten eintrafen, fanden sie diesen völlig  
von Schnee bedeckt vor. Er lebte zwar noch,  
harr aber schon auf dem Wege nach Hause  
im Schlitten.



# Politische Rundschau.

## Deutschland.

In unterrichteten Kreisen ist nichts bekannt von dem Plane der Errichtung einer Nuntiaturs für Deutschland, wie aus Mündeln gemeldet worden war. Der Nuntius würde übrigens auch nicht in Fulda oder einer anderen katholischen mittelbayerischen Stadt residieren können, sondern nur in Berlin. Die Verhandlungen, die der Abg. Freyher von Serling in Rom führte, betrafen einen solchen Plan nicht.

Das Staatsministerium soll in der Disziplin-Angelegenheit des der sozialdemokratischen Agitation beschuldigten Privatdozenten Dr. Kronz in letzter Instanz entschieden haben, daß dem Gesannten — entgegen dem Spruche der philosophischen Fakultät der Universität Berlin — die Eigenschaft als Privatdozent aberkannt wird. Das Urteil ist angeblich bereits durch Vermittelung des Universitäts-Rektors umgesetigt worden.

Auf Anordnung des Andritsch-Sekretärs Freiherrn von Cammerfeldt werden gegenwärtig Erhebungen über die im Besitze des Domänenstaats befindlichen und von diesem allein oder unter Beteiligung von Mietern, Pächtern u. v. unterhaltenen Burgen und Schlösser angestellt; Wänten, zu geschlossenen Domänen gehörig, bleiben dabei unberücksichtigt. Es soll vornehmlich die Art der Benutzung und der Umfang der Unterhaltungspflicht dieser Baulichkeiten festgestellt werden.

Nicht nur in Reuß a. L. wird eine Steuer von Neuverehelichten erhoben, sondern auch in Preußen und zwar hier in Badelieb. Jeder Neuverehelichte hat 3,50 Mark zur Aufschaffung eines Sprigeneimers an die Gemeindefasse zu zahlen.

Es wird behauptet, daß die Kanalvorlage höchst wahrscheinlich in dieser Session den Landtag nicht mehr beschäftigen wird.

Der Reichstag wird dem Verneinen nach noch mit einem Vorworte befaßt werden, das ein rundes Verbot der Fabrikation von Runkelwein an die Stelle der jetzigen Deklarationspflicht setzt.

Chamberlain soll zu verschiedenen Malen in politischen Gesprächen Gelegenheiten genommen haben, zu betonen, England müsse Deutschland in Kleinaussen freie Hand lassen.

Der Bundesrat hat den Entwurf eines Gesetzes, betreffend die Befreiung der Entstehung elektrischer Arbeit, in folgender, abgeänderter Fassung angenommen: § 1. Bei einer elektrischen Anlage oder Einrichtung fremde elektrische Arbeit mittels eines Leiters anzuleiten, der zur ordnungsmäßigen Entnahme von Arbeit aus der Anlage oder Einrichtung nicht bestimmt ist, wird, wenn er die Verbindung in der Absicht begehrt, die elektrische Arbeit sich redemptiv zu eigenzuziehen, mit Gefängnis und mit Geldstrafe bis zu 1500 M. oder mit einer dieser Strafen bestraft. Neben der Gefängnisstrafe kann auf Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte erkannt werden. Der Versuch ist strafbar. § 2. Wird die in § 1 bezeichnete Handlung in der Absicht begangen, einem Anderen redemptiv Schaden zuzufügen, so ist auf Geldstrafe bis zu 1000 M. oder auf Gefängnis bis zu zwei Jahren zu erkennen. Der Versuch ist strafbar. Die Verfolgung tritt nur auf Antrag ein.

## Glückskinder.

Roman von Aleska Gräfin Bethusy-Duc. 25  
„Ich mußte nicht, daß Du so leidenschaftlich empfindst, Anne-Marie,“ sagte er, „aber es schadet nichts, ich habe Dich nur so lieb besessen. Was Du aber da sagst, das ist Thorheit. Unter fremden Schatteln, die einmal kommen und vorbei gehen, leide ich nicht wirklich — und Du sollst auch nicht darunter leiden — Menschen sind wir eben alle und haben als solche unsere Schwächen, die wir gegenseitig tragen müssen. Eins sollst Du mir aber vorzuziehen für alle Zukunft: ersprecht Dich einmal wieder ein solcher Schatten, drängt sich etwas zwischen uns, was es auch sei, Du wirst immer zu mir kommen und wirst es mit mir wahr und unumwunden sagen wie eben jetzt; willst Du das?“ Sie nickte. Die Tränen rannen ihr über die Wangen. „Mein Gott,“ dachte sie, „wie viel klüger und besser ist er doch als alle anderen Menschen.“

Am Abend rief Daltz ab, und am nächsten Morgen, während Anne-Marie einige Besorgungen in der Stadt machte, erwiderte sich etwas feige Angelegenheiten — eine kleine erdige Arbeit. Sie hatte sich zu diesem Zweck eine von der Bedienten gerufen, denn so glaubte sie an ungehörlichen zu tun, und dort hieß sie an — Karl Baumer.

„Lieber Herr Karl, durch Fremde sollen Sie es nicht erfahren, deshalb schreibe ich es Ihnen, und schreibe gleich dazu, daß es mir doch lieber anders mir — wie? Daß mich Sie schon, aber sehen Sie, so etwas kommt manchmal, man kann es nicht ändern, man muß es sich gefallen lassen. Und für Anne-Marie ist es ja vielleicht wirklich ein Glück — wenn es mir auch sehr, sehr leid thut, lieber Herr Karl! Der Herr von Daltz will Anne-Marie heiraten und in drei Wochen soll die Hochzeit sein. Und er ist ein sehr guter und freundlicher, lieber Herr, kein bißchen stolz — Mutter sagt, Anne-Marie macht ein sehr großes Glück, und da will ich es auch glauben. Die Anne-Marie war ja immer so apart,

## Oesterreich-Ungarn.

In der Reichsrats-Sitzung begannen die Herren die Diskussion, indem sie die Debatte über das Verfassungsgesetz durch namentliche Abstimmung zu verhandeln suchten.

Die Sitzung des Abgeordnetenhauses wurde mit einer Burleske eröffnet. Vor Beginn machte der Ritter v. Schönerer seine ursprünglichen Improvisationen. Als die Sitzung, deren Beginn auf 11 Uhr anberaumt war, um 12 Uhr noch nicht eröffnet war, zog Schönerer eine Glocke hervor, begann zu läuten, gab sich dann selbst das Wort und begann zu sprechen. Große Heiterkeit in einem und Unruhe in einem andern Teile des Hauses. Der Antisemit Bielowitz rief: „Der Narrenturm ist eröffnet.“ Schönerer fuhr fort, im Röm unverständlich zu sprechen, bis der Präsident v. Fuchs um 12 Uhr die Sitzung eröffnete. Diesen dramatischen Szenen folgten noch andere, bis schließlich der Präsident unter großen Lärm die Sitzung schließen mußte.

## Italien.

Wie man der „R. G.“ aus Petersburg meldet, wird eine so bedeutende Zunahme der Auswanderung sinnlicher Bauern wahrgenommen, daß man ernste Besorgnis um die Entwicklung des Reichthums im Großfürstentum hegt. Die Behörden befehlen sich bei der Erwägung der Maßregeln, die behufs Eindämmung dieser Auswanderung zu ergreifen wären.

## Fesseln.

Große Erregung herrscht in Bombay über die Meldung von der Ankunft eines russischen Kreuzers in Bunder Abbas im Persischen Golf. Das britische Kriegsschiff „Komoro“ aus dem Kommando „Sphinx“ sind dahin sofort aufgebracht. Qualvolle Kräfte in Bombay sind über die russische Zugschiff an der angrenzenden Grenze sehr beunruhigt. Der Urlaub sämtlicher englischer Offiziere ist aufgehoben. Bortige Wache wurden einige Offiziere, die sich bereits auf dem Dampfer zur Umladung nach England befanden, von Bord des Dampfers zurückgeholt.

## Amerika.

Auf dem Meeting der Antimperialisten, das dieser Tage zur Feier von Washingtons Geburtstag in Philadelphia stattfand, hielt Karl Schurz die Hauptrede. Er sagte darin, in der Weltgeschichte sei nichts Kreuzförmiger vorgekommen als Mac Kinleys Politik gegenüber dem Philippinen, den früheren Bundesgenossen, die, weil sie sich weigerten, sich wie ein Vieh zu verhalten, in Namen Washingtons, Vincennes und der Republik hingerichtet wurden.

## Südamerika.

Die jüngsten alarmierenden Nachrichten aus Chile scheinen zum Ausgangspunkt ganz allein die Reise des chilenischen Generals Körner nach Deutschland gehabt zu haben. Ist dies der Fall, so waren sie nach dem „N. N.“ unbegründet, da die Reise des Generals Körner schon seit einer Reihe von Monaten feststand. Der General pflegt jedes Jahr nach Deutschland zu kommen, um den Fortschritten der Organisation, der Bewaffnung und Taktik persönlich Kenntnis zu nehmen und gegebenenfalls Anläufe von Kriegsmaterial zu bewirken. In letzterem ist die chilenische Republik, in deren Diensten

zahlreiche deutsche Offiziere stehen, sowohl hinsichtlich des Landheeres, wie bezüglich der maritimen Wehrmacht jedem in Betracht kommenden Gegner voll gewachsen.

## England und Venezuela.

Noch steht auf beiden Kriegsschauplätzen, sowohl an der Robber, wie in Natal die Entscheidung aus. Die eingegangenen Nachrichten lassen annehmen mit Sicherheit, daß das Feld Cronje seine Stellung fest behauptet. Es ist kein Zweifel, daß Lord Roberts ihm gegenüber seine gesamten Streitkräfte vereinigt hat, so weit nicht Detachierungen gegen die heranrückenden Vuren-Befestigungen erforderlich sind. Hat Cronje aber verschiedene Tage lang sich gegen die Belagerung und die Angriffe der vereinten Engländer halten können, so darf man annehmen, daß er mit diesen gewaltsamen Mitteln auch in längerer Frist nicht bezwungen werden kann. Jeder Tag Zeitgewinn kann einen völligen Umschwung der Lage herbeiführen, die Beschließung seines Lagers durch die englische Artillerie muß zudem zweifellos die Grenzen an der Schwierigkeit des Munitionserlasses finden. Roberts darf sich einem Kampf mit den heranrückenden Befestigungen nicht aussetzen, bei dem seine Artillerie nicht mehr fernern kann und daher nur Anzuehmen sein würde. Winston Churchill berechnete die Stärke dieser Unterhaltungen auf 30 000 Mann aus Natal und wenigstens 5000 Mann von der Südgrenze.

Aus Kapstadt wird gemeldet, daß das Bombardement von Roberts erfolglos zu sein scheint. Cronje konzentrierte seine Truppen, erhielt Verstärkung und schlug alle Angriffe ab. Er hält die Südgrenze von der Robber bis gegen Pretoria fest zu werden, da große Kommandos von Bloemfontein kommen. Mac Chiesley wird gemeldet, daß Kellers Vormarsch aufgehalten wurde, nur seine Vorhut passiere den Zuzela.

Die Transvaaltruppen sammelten sich an der Grenze bei Kimberley an. Ein Teil der Truppen beschloß das englische Lager.

Wie aus Chiesley berichtet wird, ging Buller auf das Gebirge des Zuzela zurück und räumte unter vernichtendem Artilleriefeuer der Vuren Golems. Die Vuren überschritten den Zuzela und besetzten die Höhen.

Alle Privatmeditionen bestätigen das Scheitern von Roberts Versuch, Cronjes Lager zu hitzen.

Das Scheitern des Entsatzes von Ladysmith behält, General Buller trat den Rückzug an, da es sich unmöglich erwies, schmerzlos festzuhalten unter dem Schellenfeuer von Cronjes Artillerie über den Zuzela zu bringen. Es erhalten sich herannahende Gerüchte von einer scheinbaren Niederlage Roberts, dessen Truppen zwischen verschiedenen Vurenankünften geratet seien und sich nun in vollen Märschen befinden sollen. Rückzug selbst ist, wie es heißt, vermutet. Behauptet ist von allen diesen Nachrichten bisher nur die Zurückweisung aller Angriffe der Truppen von Lord Roberts.

Die Sekretäre des Britischer Roten Kreuzes, Frau Alice Bron, hatte in Pretoria eine Unterredung mit Präsident Krüger und Staatssekretär Reiz, aus der hervorgeht, daß die Siegesgewissheit der Vuren ungetroffen

ist. Die Engländer würden auf dem Wege Bloemfontein—Pretoria 150 000 Vurenkämpfer haben, die bereit seien, für das Vaterland zu sterben oder zu sterben.

Jeder Deutsche wird wohl seine Sympathien den Vuren zuzuwenden und ihnen den Sieg wünschen. Der Sieg scheint sich auch auf ihre Seite zu neigen, alle die Siegesbesprechungen der Engländer sind demnach nur ein Abgemache und so gemein und frech wie sie lägen, ist auch erdärmlich für die Vuren dem Feinde gegenüber. Eine Witte Cronjes um Kritik zur Beerdigung der Toten, wurde bekanntlich von dem Lord Roberts raubweg abgeholt, während die Vuren seiner Zeit eine Witte Killers zu gleichem Zweck bereitwillig gewährten. Wir dürfen auch nicht vergessen, daß einer dieser Generale das Scheitern war, welches i. J. bei Durban den Befehl gab, die noch lebenden verwundeten Verwundeten, einzuäscheln, das Schicksal der beiden, nicht abzuschließen. Da gingen seine Soldaten — diesen Namen verdienen sie allerdings nicht — mit großem Vergnügen, den Schmelz in der Hand durch die niedrigen entlegenen Flecken und Auen in den Hals aller Verwundeten, was noch lebte, wie man etwa ein Schwert abschloß.

Der Kampf bis ans Meer hat heran, es ist ein Kampf von weltlichen Schicksaligen aufeinandergetragen. Auf allen Punkten des Kriegsschauplatzes halten sich die Vuren an Zuzela sowohl wie im Zululand. In Nordwest hatten sie den englischen General Brand in der Hand, bei Kimberley ergreifen sie die Offensiv, und am Robber-River weiß sich General Cronje gegen Marschall Roberts zu behaupten.

## Deutscher Reichstag.

Der Reichstag genehmigte heute die einmaligen Ausgaben des Staats für das Reichthum des Amern. Bei dem Ziel „Rollen aus Anlaß der Beteiligung des Reichs an der Pariser Weltausstellung“ betrug die Summe des Reichthums 120 000 Mark und die bei der Ausstellung, einschließlich des deutschen Teils, bei ihrer Gründung am Oberamtstag fertig bestehen werde. Deutschland werde in wichtiger und hervorragender Weise vertreten sein. Die Reichs (Ed. der Landes) liegt über die Aufstellung der landwirtschaftlichen Gruppe, auf die nur 8000 Mark kommen von den 5 Millionen, die das Reich für die Weltausstellung ausgeben. Das Reich Richter entgegen, der Reichthum sei im Zeitraum, es handelte sich um eine Summe von 120 000 Mark und die bei der Ausstellung, einschließlich des deutschen Teils, bei ihrer Gründung am Oberamtstag fertig bestehen werde. Deutschland werde in wichtiger und hervorragender Weise vertreten sein. Die Reichs (Ed. der Landes) liegt über die Aufstellung der landwirtschaftlichen Gruppe, auf die nur 8000 Mark kommen von den 5 Millionen, die das Reich für die Weltausstellung ausgeben. Das Reich Richter entgegen, der Reichthum sei im Zeitraum, es handelte sich um eine Summe von 120 000 Mark und die bei der Ausstellung, einschließlich des deutschen Teils, bei ihrer Gründung am Oberamtstag fertig bestehen werde. Deutschland werde in wichtiger und hervorragender Weise vertreten sein. Die Reichs (Ed. der Landes) liegt über die Aufstellung der landwirtschaftlichen Gruppe, auf die nur 8000 Mark kommen von den 5 Millionen, die das Reich für die Weltausstellung ausgeben. Das Reich Richter entgegen, der Reichthum sei im Zeitraum, es handelte sich um eine Summe von 120 000 Mark und die bei der Ausstellung, einschließlich des deutschen Teils, bei ihrer Gründung am Oberamtstag fertig bestehen werde. Deutschland werde in wichtiger und hervorragender Weise vertreten sein. Die Reichs (Ed. der Landes) liegt über die Aufstellung der landwirtschaftlichen Gruppe, auf die nur 8000 Mark kommen von den 5 Millionen, die das Reich für die Weltausstellung ausgeben. Das Reich Richter entgegen, der Reichthum sei im Zeitraum, es handelte sich um eine Summe von 120 000 Mark und die bei der Ausstellung, einschließlich des deutschen Teils, bei ihrer Gründung am Oberamtstag fertig bestehen werde. Deutschland werde in wichtiger und hervorragender Weise vertreten sein. Die Reichs (Ed. der Landes) liegt über die Aufstellung der landwirtschaftlichen Gruppe, auf die nur 8000 Mark kommen von den 5 Millionen, die das Reich für die Weltausstellung ausgeben. Das Reich Richter entgegen, der Reichthum sei im Zeitraum, es handelte sich um eine Summe von 120 000 Mark und die bei der Ausstellung, einschließlich des deutschen Teils, bei ihrer Gründung am Oberamtstag fertig bestehen werde. Deutschland werde in wichtiger und hervorragender Weise vertreten sein. Die Reichs (Ed. der Landes) liegt über die Aufstellung der landwirtschaftlichen Gruppe, auf die nur 8000 Mark kommen von den 5 Millionen, die das Reich für die Weltausstellung ausgeben. Das Reich Richter entgegen, der Reichthum sei im Zeitraum, es handelte sich um eine Summe von 120 000 Mark und die bei der Ausstellung, einschließlich des deutschen Teils, bei ihrer Gründung am Oberamtstag fertig bestehen werde. Deutschland werde in wichtiger und hervorragender Weise vertreten sein. Die Reichs (Ed. der Landes) liegt über die Aufstellung der landwirtschaftlichen Gruppe, auf die nur 8000 Mark kommen von den 5 Millionen, die das Reich für die Weltausstellung ausgeben. Das Reich Richter entgegen, der Reichthum sei im Zeitraum, es handelte sich um eine Summe von 120 000 Mark und die bei der Ausstellung, einschließlich des deutschen Teils, bei ihrer Gründung am Oberamtstag fertig bestehen werde. Deutschland werde in wichtiger und hervorragender Weise vertreten sein. Die Reichs (Ed. der Landes) liegt über die Aufstellung der landwirtschaftlichen Gruppe, auf die nur 8000 Mark kommen von den 5 Millionen, die das Reich für die Weltausstellung ausgeben. Das Reich Richter entgegen, der Reichthum sei im Zeitraum, es handelte sich um eine Summe von 120 000 Mark und die bei der Ausstellung, einschließlich des deutschen Teils, bei ihrer Gründung am Oberamtstag fertig bestehen werde. Deutschland werde in wichtiger und hervorragender Weise vertreten sein. Die Reichs (Ed. der Landes) liegt über die Aufstellung der landwirtschaftlichen Gruppe, auf die nur 8000 Mark kommen von den 5 Millionen, die das Reich für die Weltausstellung ausgeben. Das Reich Richter entgegen, der Reichthum sei im Zeitraum, es handelte sich um eine Summe von 120 000 Mark und die bei der Ausstellung, einschließlich des deutschen Teils, bei ihrer Gründung am Oberamtstag fertig bestehen werde. Deutschland werde in wichtiger und hervorragender Weise vertreten sein. Die Reichs (Ed. der Landes) liegt über die Aufstellung der landwirtschaftlichen Gruppe, auf die nur 8000 Mark kommen von den 5 Millionen, die das Reich für die Weltausstellung ausgeben. Das Reich Richter entgegen, der Reichthum sei im Zeitraum, es handelte sich um eine Summe von 120 000 Mark und die bei der Ausstellung, einschließlich des deutschen Teils, bei ihrer Gründung am Oberamtstag fertig bestehen werde. Deutschland werde in wichtiger und hervorragender Weise vertreten sein. Die Reichs (Ed. der Landes) liegt über die Aufstellung der landwirtschaftlichen Gruppe, auf die nur 8000 Mark kommen von den 5 Millionen, die das Reich für die Weltausstellung ausgeben. Das Reich Richter entgegen, der Reichthum sei im Zeitraum, es handelte sich um eine Summe von 120 000 Mark und die bei der Ausstellung, einschließlich des deutschen Teils, bei ihrer Gründung am Oberamtstag fertig bestehen werde. Deutschland werde in wichtiger und hervorragender Weise vertreten sein. Die Reichs (Ed. der Landes) liegt über die Aufstellung der landwirtschaftlichen Gruppe, auf die nur 8000 Mark kommen von den 5 Millionen, die das Reich für die Weltausstellung ausgeben. Das Reich Richter entgegen, der Reichthum sei im Zeitraum, es handelte sich um eine Summe von 120 000 Mark und die bei der Ausstellung, einschließlich des deutschen Teils, bei ihrer Gründung am Oberamtstag fertig bestehen werde. Deutschland werde in wichtiger und hervorragender Weise vertreten sein. Die Reichs (Ed. der Landes) liegt über die Aufstellung der landwirtschaftlichen Gruppe, auf die nur 8000 Mark kommen von den 5 Millionen, die das Reich für die Weltausstellung ausgeben. Das Reich Richter entgegen, der Reichthum sei im Zeitraum, es handelte sich um eine Summe von 120 000 Mark und die bei der Ausstellung, einschließlich des deutschen Teils, bei ihrer Gründung am Oberamtstag fertig bestehen werde. Deutschland werde in wichtiger und hervorragender Weise vertreten sein. Die Reichs (Ed. der Landes) liegt über die Aufstellung der landwirtschaftlichen Gruppe, auf die nur 8000 Mark kommen von den 5 Millionen, die das Reich für die Weltausstellung ausgeben. Das Reich Richter entgegen, der Reichthum sei im Zeitraum, es handelte sich um eine Summe von 120 000 Mark und die bei der Ausstellung, einschließlich des deutschen Teils, bei ihrer Gründung am Oberamtstag fertig bestehen werde. Deutschland werde in wichtiger und hervorragender Weise vertreten sein. Die Reichs (Ed. der Landes) liegt über die Aufstellung der landwirtschaftlichen Gruppe, auf die nur 8000 Mark kommen von den 5 Millionen, die das Reich für die Weltausstellung ausgeben. Das Reich Richter entgegen, der Reichthum sei im Zeitraum, es handelte sich um eine Summe von 120 000 Mark und die bei der Ausstellung, einschließlich des deutschen Teils, bei ihrer Gründung am Oberamtstag fertig bestehen werde. Deutschland werde in wichtiger und hervorragender Weise vertreten sein. Die Reichs (Ed. der Landes) liegt über die Aufstellung der landwirtschaftlichen Gruppe, auf die nur 8000 Mark kommen von den 5 Millionen, die das Reich für die Weltausstellung ausgeben. Das Reich Richter entgegen, der Reichthum sei im Zeitraum, es handelte sich um eine Summe von 120 000 Mark und die bei der Ausstellung, einschließlich des deutschen Teils, bei ihrer Gründung am Oberamtstag fertig bestehen werde. Deutschland werde in wichtiger und hervorragender Weise vertreten sein. Die Reichs (Ed. der Landes) liegt über die Aufstellung der landwirtschaftlichen Gruppe, auf die nur 8000 Mark kommen von den 5 Millionen, die das Reich für die Weltausstellung ausgeben. Das Reich Richter entgegen, der Reichthum sei im Zeitraum, es handelte sich um eine Summe von 120 000 Mark und die bei der Ausstellung, einschließlich des deutschen Teils, bei ihrer Gründung am Oberamtstag fertig bestehen werde. Deutschland werde in wichtiger und hervorragender Weise vertreten sein. Die Reichs (Ed. der Landes) liegt über die Aufstellung der landwirtschaftlichen Gruppe, auf die nur 8000 Mark kommen von den 5 Millionen, die das Reich für die Weltausstellung ausgeben. Das Reich Richter entgegen, der Reichthum sei im Zeitraum, es handelte sich um eine Summe von 120 000 Mark und die bei der Ausstellung, einschließlich des deutschen Teils, bei ihrer Gründung am Oberamtstag fertig bestehen werde. Deutschland werde in wichtiger und hervorragender Weise vertreten sein. Die Reichs (Ed. der Landes) liegt über die Aufstellung der landwirtschaftlichen Gruppe, auf die nur 8000 Mark kommen von den 5 Millionen, die das Reich für die Weltausstellung ausgeben. Das Reich Richter entgegen, der Reichthum sei im Zeitraum, es handelte sich um eine Summe von 120 000 Mark und die bei der Ausstellung, einschließlich des deutschen Teils, bei ihrer Gründung am Oberamtstag fertig bestehen werde. Deutschland werde in wichtiger und hervorragender Weise vertreten sein. Die Reichs (Ed. der Landes) liegt über die Aufstellung der landwirtschaftlichen Gruppe, auf die nur 8000 Mark kommen von den 5 Millionen, die das Reich für die Weltausstellung ausgeben. Das Reich Richter entgegen, der Reichthum sei im Zeitraum, es handelte sich um eine Summe von 120 000 Mark und die bei der Ausstellung, einschließlich des deutschen Teils, bei ihrer Gründung am Oberamtstag fertig bestehen werde. Deutschland werde in wichtiger und hervorragender Weise vertreten sein. Die Reichs (Ed. der Landes) liegt über die Aufstellung der landwirtschaftlichen Gruppe, auf die nur 8000 Mark kommen von den 5 Millionen, die das Reich für die Weltausstellung ausgeben. Das Reich Richter entgegen, der Reichthum sei im Zeitraum, es handelte sich um eine Summe von 120 000 Mark und die bei der Ausstellung, einschließlich des deutschen Teils, bei ihrer Gründung am Oberamtstag fertig bestehen werde. Deutschland werde in wichtiger und hervorragender Weise vertreten sein. Die Reichs (Ed. der Landes) liegt über die Aufstellung der landwirtschaftlichen Gruppe, auf die nur 8000 Mark kommen von den 5 Millionen, die das Reich für die Weltausstellung ausgeben. Das Reich Richter entgegen, der Reichthum sei im Zeitraum, es handelte sich um eine Summe von 120 000 Mark und die bei der Ausstellung, einschließlich des deutschen Teils, bei ihrer Gründung am Oberamtstag fertig bestehen werde. Deutschland werde in wichtiger und hervorragender Weise vertreten sein. Die Reichs (Ed. der Landes) liegt über die Aufstellung der landwirtschaftlichen Gruppe, auf die nur 8000 Mark kommen von den 5 Millionen, die das Reich für die Weltausstellung ausgeben. Das Reich Richter entgegen, der Reichthum sei im Zeitraum, es handelte sich um eine Summe von 120 000 Mark und die bei der Ausstellung, einschließlich des deutschen Teils, bei ihrer Gründung am Oberamtstag fertig bestehen werde. Deutschland werde in wichtiger und hervorragender Weise vertreten sein. Die Reichs (Ed. der Landes) liegt über die Aufstellung der landwirtschaftlichen Gruppe, auf die nur 8000 Mark kommen von den 5 Millionen, die das Reich für die Weltausstellung ausgeben. Das Reich Richter entgegen, der Reichthum sei im Zeitraum, es handelte sich um eine Summe von 120 000 Mark und die bei der Ausstellung, einschließlich des deutschen Teils, bei ihrer Gründung am Oberamtstag fertig bestehen werde. Deutschland werde in wichtiger und hervorragender Weise vertreten sein. Die Reichs (Ed. der Landes) liegt über die Aufstellung der landwirtschaftlichen Gruppe, auf die nur 8000 Mark kommen von den 5 Millionen, die das Reich für die Weltausstellung ausgeben. Das Reich Richter entgegen, der Reichthum sei im Zeitraum, es handelte sich um eine Summe von 120 000 Mark und die bei der Ausstellung, einschließlich des deutschen Teils, bei ihrer Gründung am Oberamtstag fertig bestehen werde. Deutschland werde in wichtiger und hervorragender Weise vertreten sein. Die Reichs (Ed. der Landes) liegt über die Aufstellung der landwirtschaftlichen Gruppe, auf die nur 8000 Mark kommen von den 5 Millionen, die das Reich für die Weltausstellung ausgeben. Das Reich Richter entgegen, der Reichthum sei im Zeitraum, es handelte sich um eine Summe von 120 000 Mark und die bei der Ausstellung, einschließlich des deutschen Teils, bei ihrer Gründung am Oberamtstag fertig bestehen werde. Deutschland werde in wichtiger und hervorragender Weise vertreten sein. Die Reichs (Ed. der Landes) liegt über die Aufstellung der landwirtschaftlichen Gruppe, auf die nur 8000 Mark kommen von den 5 Millionen, die das Reich für die Weltausstellung ausgeben. Das Reich Richter entgegen, der Reichthum sei im Zeitraum, es handelte sich um eine Summe von 120 000 Mark und die bei der Ausstellung, einschließlich des deutschen Teils, bei ihrer Gründung am Oberamtstag fertig bestehen werde. Deutschland werde in wichtiger und hervorragender Weise vertreten sein. Die Reichs (Ed. der Landes) liegt über die Aufstellung der landwirtschaftlichen Gruppe, auf die nur 8000 Mark kommen von den 5 Millionen, die das Reich für die Weltausstellung ausgeben. Das Reich Richter entgegen, der Reichthum sei im Zeitraum, es handelte sich um eine Summe von 120 000 Mark und die bei der Ausstellung, einschließlich des deutschen Teils, bei ihrer Gründung am Oberamtstag fertig bestehen werde. Deutschland werde in wichtiger und hervorragender Weise vertreten sein. Die Reichs (Ed. der Landes) liegt über die Aufstellung der landwirtschaftlichen Gruppe, auf die nur 8000 Mark kommen von den 5 Millionen, die das Reich für die Weltausstellung ausgeben. Das Reich Richter entgegen, der Reichthum sei im Zeitraum, es handelte sich um eine Summe von 120 000 Mark und die bei der Ausstellung, einschließlich des deutschen Teils, bei ihrer Gründung am Oberamtstag fertig bestehen werde. Deutschland werde in wichtiger und hervorragender Weise vertreten sein. Die Reichs (Ed. der Landes) liegt über die Aufstellung der landwirtschaftlichen Gruppe, auf die nur 8000 Mark kommen von den 5 Millionen, die das Reich für die Weltausstellung ausgeben. Das Reich Richter entgegen, der Reichthum sei im Zeitraum, es handelte sich um eine Summe von 120 000 Mark und die bei der Ausstellung, einschließlich des deutschen Teils, bei ihrer Gründung am Oberamtstag fertig bestehen werde. Deutschland werde in wichtiger und hervorragender Weise vertreten sein. Die Reichs (Ed. der Landes) liegt über die Aufstellung der landwirtschaftlichen Gruppe, auf die nur 8000 Mark kommen von den 5 Millionen, die das Reich für die Weltausstellung ausgeben. Das Reich Richter entgegen, der Reichthum sei im Zeitraum, es handelte sich um eine Summe von 120 000 Mark und die bei der Ausstellung, einschließlich des deutschen Teils, bei ihrer Gründung am Oberamtstag fertig bestehen werde. Deutschland werde in wichtiger und hervorragender Weise vertreten sein. Die Reichs (Ed. der Landes) liegt über die Aufstellung der landwirtschaftlichen Gruppe, auf die nur 8000 Mark kommen von den 5 Millionen, die das Reich für die Weltausstellung ausgeben. Das Reich Richter entgegen, der Reichthum sei im Zeitraum, es handelte sich um eine Summe von 120 000 Mark und die bei der Ausstellung, einschließlich des deutschen Teils, bei ihrer Gründung am Oberamtstag fertig bestehen werde. Deutschland werde in wichtiger und hervorragender Weise vertreten sein. Die Reichs (Ed. der Landes) liegt über die Aufstellung der landwirtschaftlichen Gruppe, auf die nur 8000 Mark kommen von den 5 Millionen, die das Reich für die Weltausstellung ausgeben. Das Reich Richter entgegen, der Reichthum sei im Zeitraum, es handelte sich um eine Summe von 120 000 Mark und die bei der Ausstellung, einschließlich des deutschen Teils, bei ihrer Gründung am Oberamtstag fertig bestehen werde. Deutschland werde in wichtiger und hervorragender Weise vertreten sein. Die Reichs (Ed. der Landes) liegt über die Aufstellung der landwirtschaftlichen Gruppe, auf die nur 8000 Mark kommen von den 5 Millionen, die das Reich für die Weltausstellung ausgeben. Das Reich Richter entgegen, der Reichthum sei im Zeitraum, es handelte sich um eine Summe von 120 000 Mark und die bei der Ausstellung, einschließlich des deutschen Teils, bei ihrer Gründung am Oberamtstag fertig bestehen werde. Deutschland werde in wichtiger und hervorragender Weise vertreten sein. Die Reichs (Ed. der Landes) liegt über die Aufstellung der landwirtschaftlichen Gruppe, auf die nur 8000 Mark kommen von den 5 Millionen, die das Reich für die Weltausstellung ausgeben. Das Reich Richter entgegen, der Reichthum sei im Zeitraum, es handelte sich um eine Summe von 120 000 Mark und die bei der Ausstellung, einschließlich des deutschen Teils, bei ihrer Gründung am Oberamtstag fertig bestehen werde. Deutschland werde in wichtiger und hervorragender Weise vertreten sein. Die Reichs (Ed. der Landes) liegt über die Aufstellung der landwirtschaftlichen Gruppe, auf die nur 8000 Mark kommen von den 5 Millionen, die das Reich für die Weltausstellung ausgeben. Das Reich Richter entgegen, der Reichthum sei im Zeitraum, es handelte sich um eine Summe von 120 000 Mark und die bei der Ausstellung, einschließlich des deutschen Teils, bei ihrer Gründung am Oberamtstag fertig bestehen werde. Deutschland werde in wichtiger und hervorragender Weise vertreten sein. Die Reichs (Ed. der Landes) liegt über die Aufstellung der landwirtschaftlichen Gruppe, auf die nur 8000 Mark kommen von den 5 Millionen, die das Reich für die Weltausstellung ausgeben. Das Reich Richter entgegen, der Reichthum sei im Zeitraum, es handelte sich um eine Summe von 120 000 Mark und die bei der Ausstellung, einschließlich des deutschen Teils, bei ihrer Gründung am Oberamtstag fertig bestehen werde. Deutschland werde in wichtiger und hervorragender Weise vertreten sein. Die Reichs (Ed. der Landes) liegt über die Aufstellung der landwirtschaftlichen Gruppe, auf die nur 8000 Mark kommen von den 5 Millionen, die das Reich für die Weltausstellung ausgeben. Das Reich Richter entgegen, der Reichthum sei im Zeitraum, es handelte sich um eine Summe von 120 000 Mark und die bei der Ausstellung, einschließlich des deutschen Teils, bei ihrer Gründung am Oberamtstag fertig bestehen werde. Deutschland werde in wichtiger und hervorragender Weise vertreten sein. Die Reichs (Ed. der Landes) liegt über die Aufstellung der landwirtschaftlichen Gruppe, auf die nur 8000 Mark kommen von den 5 Millionen, die das Reich für die Weltausstellung ausgeben. Das Reich Richter entgegen, der Reichthum sei im Zeitraum, es handelte sich um eine Summe von 120 000 Mark und die bei der Ausstellung, einschließlich des deutschen Teils, bei ihrer Gründung am Oberamtstag fertig bestehen werde. Deutschland werde in wichtiger und hervorragender Weise vertreten sein. Die Reichs (Ed. der Landes) liegt über die Aufstellung der landwirtschaftlichen Gruppe, auf die nur 8000 Mark kommen von den 5 Millionen, die das Reich für die Weltausstellung ausgeben. Das Reich Richter entgegen, der Reichthum sei im Zeitraum, es handelte sich um eine Summe von 120 000 Mark und die bei der Ausstellung, einschließlich des deutschen Teils, bei ihrer Gründung am Oberamtstag fertig bestehen werde. Deutschland werde in wichtiger und hervorragender Weise vertreten sein. Die Reichs (Ed. der Landes) liegt über die Aufstellung der landwirtschaftlichen Gruppe, auf die nur 8000 Mark kommen von den 5 Millionen, die das Reich für die Weltausstellung ausgeben. Das Reich Richter entgegen, der Reichthum sei im Zeitraum, es handelte sich um eine Summe von 120 000 Mark und die bei der Ausstellung, einschließlich des deutschen Teils, bei ihrer Gründung am Oberamtstag fertig bestehen werde. Deutschland werde in wichtiger und hervorragender Weise vertreten sein. Die Reichs (Ed. der Landes) liegt über die Aufstellung der landwirtschaftlichen Gruppe, auf die nur 8000 Mark kommen von den 5 Millionen, die das Reich für die Weltausstellung ausgeben. Das Reich Richter entgegen, der Reichthum sei im Zeitraum, es handelte sich um eine Summe von 120 000 Mark und die bei der Ausstellung, einschließlich des deutschen Teils, bei ihrer Gründung am Oberamtstag fertig bestehen werde. Deutschland werde in wichtiger und hervorragender Weise vertreten sein. Die Reichs (Ed. der Landes) liegt über die Aufstellung der landwirtschaftlichen Gruppe, auf die nur 8000 Mark kommen von den 5 Millionen, die das Reich für die Weltausstellung ausgeben. Das Reich Richter entgegen, der Reichthum sei im Zeitraum, es handelte sich um eine Summe von 120 000 Mark und die bei der Ausstellung, einschließlich des deutschen Teils, bei ihrer Gründung am Oberamtstag fertig bestehen werde. Deutschland werde in wichtiger und hervorragender Weise vertreten sein. Die Reichs (Ed. der Landes) liegt über die Aufstellung der landwirtschaftlichen Gruppe, auf die nur 8000 Mark kommen von den 5 Millionen, die das Reich für die Weltausstellung ausgeben. Das Reich Richter entgegen, der Reichthum sei im Zeitraum, es handelte sich um eine Summe von 120 000 Mark und die bei der Ausstellung, einschließlich des deutschen Teils, bei ihrer Gründung am Oberamtstag fertig bestehen werde. Deutschland werde in wichtiger und hervorragender Weise vertreten sein. Die Reichs (Ed. der Landes) liegt über die Aufstellung der landwirtschaftlichen Gruppe, auf die nur 8000 Mark kommen von den 5 Millionen, die das Reich für die Weltausstellung ausgeben. Das Reich Richter entgegen, der Reichthum sei im Zeitraum, es handelte sich um eine Summe von 120 000 Mark und die bei der Ausstellung, einschließlich des deutschen Teils, bei ihrer Gründung am Oberamtstag fertig bestehen werde. Deutschland werde in wichtiger und hervorragender Weise vertreten sein. Die Reichs (Ed. der Landes) liegt über die Aufstellung der landwirtschaftlichen Gruppe, auf die nur 8000 Mark kommen von den 5 Millionen, die das Reich für die Weltausstellung ausgeben. Das Reich Richter entgegen, der Reichthum sei im Zeitraum, es handelte sich um eine Summe von 120 000 Mark und die bei der Ausstellung, einschließlich des deutschen Teils, bei ihrer Gründung am Oberamtstag fertig bestehen werde. Deutschland werde in wichtiger und hervorragender Weise vertreten sein. Die Reichs (Ed. der Landes) liegt über die Aufstellung der landwirtschaftlichen Gruppe, auf die nur 8000 Mark kommen von den 5 Millionen, die das Reich für die Weltausstellung ausgeben. Das Reich Richter entgegen, der Reichthum sei im Zeitraum, es handelte sich um eine Summe von 120 000 Mark und die bei der Ausstellung, einschließlich des deutschen Teils, bei ihrer Gründung am Oberamtstag fertig bestehen werde. Deutschland werde in wichtiger und hervorragender Weise vertreten sein. Die Reichs (Ed. der Landes) liegt über die Aufstellung der landwirtschaftlichen Gruppe, auf die nur 8000 Mark kommen von den 5 Millionen, die das Reich für die Weltausstellung ausgeben. Das Reich Richter entgegen, der Reichthum sei im Zeitraum, es handelte sich um eine Summe von 120 000 Mark und die bei der Ausstellung, einschließlich des deutschen Teils, bei ihrer Gründung am Oberamtstag fertig bestehen werde. Deutschland werde in wichtiger und hervorragender Weise vertreten sein. Die Reichs (Ed. der Landes) liegt über die Aufstellung der landwirtschaftlichen Gruppe, auf die nur 8000 Mark kommen von den 5 Millionen, die das Reich für die Weltausstellung ausgeben. Das Reich Richter entgegen, der Reichthum sei im Zeitraum, es handelte sich um eine Summe von 120 000 Mark und die bei der Ausstellung, einschließlich des deutschen Teils, bei ihrer Gründung am Oberamtstag fertig bestehen werde. Deutschland werde in wichtiger und hervorragender Weise vertreten sein. Die Reichs (Ed. der Landes) liegt über die Aufstellung der landwirtschaftlichen Gruppe, auf die nur 8000 Mark kommen von den 5 Millionen, die das Reich für die Weltausstellung ausgeben. Das Reich Richter entgegen, der Reichthum sei im Zeitraum, es handelte sich um eine Summe von 120 000 Mark und die bei der Ausstellung, einschließlich des deutschen Teils, bei ihrer Gründung am Oberamtstag fertig bestehen werde. Deutschland werde in wichtiger und hervorragender Weise vertreten sein. Die Reichs (Ed. der Landes) liegt über die Aufstellung der landwirtschaftlichen Gruppe, auf die nur 8000 Mark kommen von den 5 Millionen, die das Reich für die Weltausstellung ausgeben. Das Reich Richter entgegen, der Reichthum sei im Zeitraum, es handelte sich um eine Summe von 120 000 Mark und die bei der Ausstellung, einschließlich des deutschen Teils, bei ihrer Gründung am Oberamtstag fertig bestehen werde. Deutschland werde in wichtiger und hervorragender Weise vertreten sein. Die Reichs (Ed. der Landes) liegt über die Aufstellung der landwirtschaftlichen Gruppe, auf die nur 8000 Mark kommen von den 5 Millionen, die das Reich für die Weltausstellung ausgeben. Das Reich Richter entgegen, der Reichthum sei im Zeitraum, es handelte sich um eine Summe von 120 000 Mark und die bei der Ausstellung, einschließlich des deutschen Teils, bei ihrer Gründung am Oberamtstag fertig bestehen werde. Deutschland werde in wichtiger und hervorragender Weise vertreten sein. Die Reichs (Ed. der Landes) liegt über die Aufstellung der landwirtschaftlichen Gruppe, auf die nur 8000 Mark kommen von den 5 Millionen, die das Reich für die Weltausstellung ausgeben. Das Reich Richter entgegen, der Reichthum sei im Zeitraum, es handelte sich um eine Summe von 120 000 Mark und die bei der Ausstellung, einschließlich des deutschen Teils, bei ihrer Gründung am Oberamtstag fertig bestehen werde. Deutschland werde in wichtiger und hervorragender Weise vertreten sein. Die Reichs (Ed. der Landes) liegt über die Aufstellung der landwirtschaftlichen Gruppe, auf die nur 8000 Mark kommen von den 5 Millionen, die das Reich für die Weltausstellung ausgeben. Das Reich Richter entgegen, der Reichthum sei im Zeitraum, es handelte sich um eine Summe von 120 000 Mark und die bei der Ausstellung, einschließlich des deutschen Teils, bei ihrer Gründung am Oberamtstag fertig bestehen werde. Deutschland werde in wichtiger und hervorragender Weise vertreten sein. Die Reichs (Ed. der Landes) liegt über die Aufstellung der landwirtschaftlichen Gruppe, auf die nur 8000 Mark kommen von den 5 Millionen, die das Reich für die Weltausstellung ausgeben. Das Reich Richter entgegen, der Reichthum sei im Zeitraum, es handelte sich um eine Summe von 120 000 Mark und die bei der Ausstellung, einschließlich des deutschen Teils, bei ihrer Gründung am Oberamtstag fertig bestehen werde. Deutschland werde in wichtiger und hervorragender Weise vertreten sein. Die Reichs (Ed. der Landes) liegt über die Aufstellung der landwirtschaftlichen Gruppe, auf die nur 8000 Mark kommen von den 5 Millionen, die das Reich für die Weltausstellung ausgeben. Das Reich Richter entgegen, der Reichthum sei im Zeitraum, es handelte sich um eine Summe von 120 000 Mark und die bei der Ausstellung, einschließlich des deutschen Teils, bei ihrer Gründung am Oberamtstag fertig bestehen werde. Deutschland werde in wichtiger und hervorragender Weise vertreten sein. Die Reichs (Ed. der Landes) liegt über die Aufstellung der landwirtschaftlichen Gruppe, auf die nur 8000 Mark kommen von den 5 Millionen, die das Reich für die Weltausstellung ausgeben. Das Reich Richter entgegen, der Reichthum sei im Zeitraum, es handelte sich um eine Summe von 120 000 Mark und die bei der Ausstellung, einschließlich des deutschen Teils, bei ihrer Gründung am Oberamtstag fertig bestehen werde. Deutschland werde in wichtiger und hervorragender Weise vertreten sein. Die Reichs (Ed. der Landes) liegt über die Aufstellung der landwirtschaftlichen Gruppe, auf die nur 8000 Mark kommen von den 5 Millionen, die das Reich für die Weltausstellung ausgeben. Das Reich Richter entgegen, der Reichthum sei im Zeitraum, es handelte sich um eine Summe von 120 000 Mark und die bei der Ausstellung, einschließlich des deutschen Teils, bei ihrer Gründung am Oberamtstag fertig bestehen werde. Deutschland werde in wichtiger und hervorragender Weise vertreten sein. Die Reichs (Ed. der Landes) liegt über die Aufstellung der landwirtschaftlichen Gruppe, auf die nur 8000 Mark kommen von den 5 Millionen, die das Reich für die Weltausstellung ausgeben. Das Reich Richter entgegen, der Reichthum sei im Zeitraum, es handelte sich um eine Summe von 120 000 Mark und die bei der Ausstellung, einschließlich des deutschen Teils, bei ihrer Gründung am Oberamtstag fertig bestehen werde. Deutschland werde in wichtiger und hervorragender Weise vertreten sein. Die Reichs (Ed. der Landes) liegt über die Aufstellung der landwirtschaftlichen Gruppe, auf die nur 8000 Mark kommen von den 5 Millionen, die das Reich für die Weltausstellung ausgeben. Das Reich Richter entgegen, der Reichthum sei im Zeitraum, es handelte sich um eine Summe von 120 000 Mark und die bei der Ausstellung, einschließlich des deutschen Teils, bei ihrer Gründung am Oberamtstag fertig bestehen werde. Deutschland werde in wichtiger und hervorragender Weise vertreten sein. Die Reichs (Ed. der Landes) liegt über die Aufstellung der landwirtschaftlichen Gruppe, auf die nur 8000 Mark kommen von den 5 Millionen, die das Reich für die Weltausstellung ausgeben. Das Reich Richter entgegen, der Reichthum sei im Zeitraum, es handelte sich um eine Summe von 120 000 Mark und die bei der Ausstellung, einschließlich des deutschen Teils, bei ihrer Gründung am Oberamtstag fertig bestehen werde. Deutschland werde in wichtiger und hervorragender Weise vertreten sein. Die Reichs (Ed. der Landes) liegt über die Aufstellung der landwirtschaftlichen Gruppe, auf die nur 8000 Mark kommen von den 5 Millionen, die das Reich für die Weltausstellung ausgeben. Das Reich Richter entgegen, der Reichthum sei im Zeitraum, es handelte sich um eine Summe von 120 000 Mark und die bei der Ausstellung, einschließlich des deutschen Teils, bei ihrer Gründung am Oberamtstag fertig bestehen werde. Deutschland werde in wichtiger und hervorragender Weise vertreten sein. Die Reichs (Ed. der Landes) liegt über die Aufstellung der landwirtschaftlichen Gruppe, auf die nur 8000 Mark kommen von den 5 Millionen, die das Reich für die Weltausstellung ausgeben. Das Reich Richter entgegen, der Reichthum sei im Zeitraum, es handelte sich um eine Summe von 120 000 Mark und die bei der Ausstellung, einschließlich des deutschen Teils, bei ihrer Gründung am Oberamtstag fertig bestehen werde. Deutschland werde in wichtiger und hervorragender Weise vertreten sein. Die Reichs (Ed. der Landes) liegt über die Aufstellung der landwirtschaftlichen Gruppe, auf die nur 8000 Mark kommen von den 5 Millionen, die das Reich für die Weltausstellung ausgeben. Das Reich Richter entgegen, der Reichthum sei im Zeitraum, es handelte sich um eine Summe von 120 000 Mark und die bei der Ausstellung, einschließlich des deutschen Teils, bei ihrer Gründung am Oberamtstag fertig bestehen werde. Deutschland werde in wichtiger und hervorragender Weise vertreten sein. Die Reichs (Ed. der Landes) liegt über die Aufstellung der landwirtschaftlichen Gruppe, auf die nur 8000 Mark kommen von den 5 Millionen, die das Reich für die Weltausstellung ausgeben. Das Reich Richter entgegen, der Reichthum sei im Zeitraum, es handelte sich um eine Summe von 120 000 Mark und die bei der Ausstellung, einschließlich des deutschen Teils, bei ihrer Gründung am Oberamtstag fertig bestehen werde. Deutschland werde in wichtiger und hervorragender Weise vertreten sein. Die Reichs (Ed. der Landes) liegt über die Aufstellung der landwirtschaftlichen Gruppe, auf die nur 8000 Mark kommen von den 5 Millionen, die das Reich für die Weltausstellung ausgeben. Das Reich Richter entgegen, der Reichthum sei im Zeitraum, es handelte sich um eine Summe von 120 000 Mark und die bei der Ausstellung, einschließlich des deutschen Teils, bei ihrer Gründung am Oberamtstag fertig bestehen werde. Deutschland werde in wichtiger und hervorragender Weise vertreten sein. Die Reichs (Ed. der Landes) liegt über die Aufstellung der landwirtschaftlichen Gruppe, auf die nur 8000 Mark kommen von den 5 Millionen, die das Reich für die Weltausstellung ausgeben. Das Reich Richter entgegen, der Reichthum sei im Zeitraum, es handelte sich um eine Summe von 120 000 Mark und die bei der Ausstellung, einschließlich des deutschen Teils, bei ihrer Gründung am Oberamtstag fertig bestehen werde. Deutschland werde in wichtiger und hervorragender Weise vertreten sein. Die Reichs (Ed. der Landes) liegt über die Aufstellung der landwirtschaftlichen Gruppe, auf die nur 8000 Mark kommen von den 5 Millionen, die das Reich für die Weltausstellung ausgeben. Das Reich Richter entgegen, der Reichthum sei im Zeitraum, es handelte sich um eine Summe von 120 000 Mark und die bei der Ausstellung, einschließlich des deutschen Teils, bei ihrer Gründung am Oberamtstag fertig bestehen werde. Deutschland werde in wichtiger und hervorragender Weise vertreten sein. Die Reichs (Ed. der Landes) liegt über die Aufstellung der landwirtschaftlichen Gruppe, auf die nur 8000 Mark kommen von den 5 Millionen, die das Reich für die Weltausstellung ausgeben. Das Reich Richter entgegen, der Reichthum sei im Zeitraum, es handelte sich um eine Summe von 120 000 Mark und die bei der Ausstellung, einschließlich des deutschen Teils, bei ihrer Gründung am Oberamtstag fertig bestehen werde. Deutschland werde in wichtiger und hervorragender Weise vertreten sein. Die Reichs (Ed. der Landes) liegt über die Aufstellung der landwirtschaftlichen Gruppe, auf die nur 8000 Mark kommen von den 5 Millionen, die das Reich für die Weltausstellung ausgeben. Das Reich Richter entgegen, der Reichthum sei im Zeitraum, es handelte sich um eine Summe von 120 000 Mark und die bei der Ausstellung, einschließlich des deutschen Teils, bei ihrer Gründung am Oberamtstag fertig bestehen werde. Deutschland werde in wichtiger und hervorragender Weise vertreten sein. Die Reichs (Ed. der Landes) liegt über die Aufstellung der landwirtschaftlichen Gruppe, auf die nur 8000 Mark kommen von den 5 Millionen, die das Reich für die Weltausstellung ausgeben. Das Reich Richter entgegen, der Reichthum sei im Zeitraum, es handelte sich um eine Summe von 120 000 Mark und die bei der Ausstellung, einschließlich des deutschen Teils, bei ihrer Gründung am Oberamtstag fertig bestehen werde. Deutschland werde in wichtiger und hervorragender Weise vertreten sein. Die Reichs (Ed. der Landes) liegt über die Aufstellung der landwirtschaftlichen Gruppe, auf die nur 8000 Mark kommen von den 5 Millionen, die das Reich für die Weltausstellung ausgeben. Das Reich Richter entgegen, der Reichthum sei im Zeitraum, es handelte sich um eine Summe von 120 000 Mark und die bei der Ausstellung, einschließlich des deutschen Teils, bei ihrer Gründung am Oberamtstag fertig bestehen werde. Deutschland werde in wichtiger und hervorragender Weise vertreten sein. Die Reichs (Ed. der



dem Attentat wurde dieser von den Wärtern bemaht und wiederum in eine unterirdische Einzelzelle abgeführt.

Die geistesgestörte Frau des Schlägermeisters Heesjen ermordete in der Nacht auf dem Kirchhof zu Neumünster ihre erwachsene Tochter und durchsticht sich selbst darauf den Hals. Von Passanten wurde die Leiche Leichen aufgefunden.

**Insolge Kurstillstands** brach im Warendorfer Jakobus zu Kiel Feuer aus. Der Beschäftigte Steinbohrer erlitt bei den Löscharbeiten Verletzungen. Der Feuerwehrgang die Beseitigung des Brandes. Der Schaden ist unerheblich.

**Der Zustand** der Berliner Möbelwäcker nimmt zu. Es sind zwischen 12- und 20000 Stellen ausständig oder entlassen.

**Weges** hatten Württemberg der Influenza wurde das Bekehrseminar in Tübingen auf die öffentliche Anordnung auf 4 Wochen geschlossen.

**Der Staat** des Reiches. Die neuem Kammer des Reiches Justizvollstreckungsverordnungen eine junge Wäckerin, welche so barmherzig gewesen war, bei der Leiche eines alten Reiches Totenwache zu halten, und es nicht für Unrecht hielt, sich einen Gehalt von 250000 Franken in Gold und Wertpapieren anzuweisen, den sie in dem Gefolge verpackt hat, zu drei Jahren Gefängnis. Die Sache war für die Fiskus nicht glatt abzulassen, wenn der Verhaftete nicht Zugelassen und die Verhaftete seines erheblichen Vermögens genau aufgefunden hätte. Diese Verhaftung wurde der Polizei in die Hände und nun wurde die gute Nachbarin verhaftet. 65.000 Franken in Obligationen konnten nicht wieder ausfindig gemacht werden; wahrscheinlich wird Antoinette Mathien den Rest selbst nach den drei Jahren antreten.

**Der englische Dampfer** „Rath City“, nach Dundee unterwegs, ist auf einen Felsen gestoßen und sofort gesunken. Der Kapitän, zwei Offiziere, ein Maschinenist und gegen 10 Mann der Besatzung sind gerettet. Ueber die übrigen Mannschaften fehlt jede Nachricht.

**Die Bauarbeiten** sind der Staatsrat Jamal-Ras, sowie die Veranlasser der letzten Euphrosinienstraße für England und einige andere höhere Beamte verhaftet worden.

**In einer** und Alkoholische Getränke in St. Duen für eine Bruch vor einigen Tagen ein großer Brand aus. Nach mehrstündiger Arbeit gelang es, das Feuer einzudämmen. Ein Feuerwehmann und ein Arbeiter erlitten leichte Verletzungen. Der entstandene Schaden wird auf zwei Millionen geschätzt.

### Rolles.

Die Häuser- und Hüttenfeuer in Ostafrika hat bekanntlich den Vorschlag weit übersehen, und während die Rettungsarbeiten der Feuer in Süd- und Ostafrika, haben die Amerikaner sich mit Naturschutz und Arbeitserleichterung befasst. Das es keine Gelegenheit nicht ohne einen gelinden Druck abging, ist selbstverständlich, denn auch in Ostafrika, wo die Hüttenfeuer bekanntlich schon seit Jahrhunderten eingeführt ist, sind durch die Hüttenfeuer gefährlich Umwurzeln unter den Eingeborenen entstanden. Etwas Neulandes hätte jetzt am Allmählichen Fortschritt sich gehen, man allerdings am wenigsten erwartete, daß die Wäcker gegen die heftige Verhaftung aufpassen würden, nachdem sie mehrfach gerichtlich geschlagen worden sind. Die „Zg. Rds.“ schreibt darüber:

Die letzte außerordentliche Welt war nach seiner Meinung der Roman des Forts von Moskau

angelehnt und sich mit dem Gebanten verflochten zu haben, einen Stärkeren gefunden zu haben. Die Politik der Deutschen am Rilmannshof, die sich nur auf eine geringe Macht haben konnten, wenn auch Moskau als Stellung unheimlicher war, mußte mehr oder weniger das *divide et impera* befolgen. Hierin liegt ein etwas Versehen zu sein. Denn sonst hätte es nicht vollkommen können, daß sich heute die Deutschen am Rilmannshof eine Position der eingeborenen Stämme gegenübersehen, welche, wie es scheint, von dem aus dem Reichreich der Nation entlassenen Welt angelehnt werden. Ausfallend ist es dabei, daß auch Marenz von Wrangell, welcher sehr deutschfreundlich war, unruhig geworden sein soll, so daß wir bald wieder das Schauspiel eines Kampfes am Rilmannshof erleben werden.

In besonderen Verhältnissen geben diese fünf Hauptverhältnisse allerdings keinen Anhalt, da eine feste Krappennacht die Besetzung von Moskau verhängt hat und eine friedliche Besetzung der Streitigkeiten nicht ausgeschlossen erscheint.

### Der Stapellanz

des ersten Panzerkreuzers des künftigen Typs unter großen Kreuzer am 23. März ist ein vornehmlich maritimer Vorgang. Durch das Festlegen der 1898 wurde das wirre Durcheinander zahlloser Schiffstypen auf drei eingekürzt: Minenschiffe, große und kleine Kreuzer. Von den Minenschiffen des neuen Typs sind bereits Kaiser Friedrich III., Kaiser Wilhelm II., Kaiser Wilhelm der Große und Kaiser Karl der Große im Stapel gelandet; innerhalb Jahresfrist werden die „Nixe“ und die „Nymphe“ als die ersten kleinen Kreuzer des neuen Modells den Welt. Dagegen schwimmt bis jetzt kein großer Kreuzer des neuen Typs. Der große Kreuzer A ist ein Panzerkreuzer und in seinen Konstruktions- und Displacementverhältnissen kleiner als der „Fürst Bismarck“, aber größer als alle andere Kreuzer der „Hertha“- und „Konig“-Klasse.

Der Neubau ist „Fürst Bismarck“ in der Länge gleich, aber noch etwas größer gebaut. Der Kaiser dem neuen Panzerkreuzertyp lebhaftes Interesse entgegenbringt, nimmt man an, daß er dem Kaiser persönlich betheiligen wird. Der Kreuzer „A“ vereinigt in sich die Vorzüge der älteren und der neueren Kreuzer. Er besitzt annähernd die Geschwindigkeit des schnellsten Auslandskreuzers, der „Kaiserin Augusta“, und eine noch stärkere Panzerung und Armierung als die Kreuzer der „Hertha“-Klasse. An Geschwindigkeit übertrifft Kreuzer „A“ unsere bisherigen Kreuzer, die als Hauptmasse zwei 21 Zentimeter-Geschütze besitzen, während jener zwei 24 Zentimeter-Schnellfeuerkanonen führt, die vorn und hinten in 150 Millimeter äußeren Räumlichkeiten Panzerarmen installiert sind. Sämtliche drei Maschinen entwickeln 15000 Pferdekräfte, das heißt 2000 mehr als die des Panzerkreuzers Kaiser Friedrich III. und 1500 mehr als die des Kreuzers „Fürst Bismarck“. Da Panzerkreuzer „A“ erheblich kleiner ist als jene Schiffe, in die Geschwindigkeit bedeutet. Es beträgt 20,5 Knoten, also drei Kilometer mehr als unsere bisherigen Kreuzer. Als weitere Vorzüge hat die starke Panzerung und der große Aktionsradius anzusehen. Panzerkreuzer „A“ vermag bei Landungen ein ansehnliches Detachement abzugeben und ist imstande, eine Dampfkreuzer von annähernd 7000 Seemeilen zu durchfahren. Durch die Vergrößerung der Panzerarmen wird der Panzerkreuzer den fremdlandlichen Expeditionen unabhängig. Die Gesamtkosten des Baues betragen 15

Millionen Mark gegenüber 17 Millionen Mark für „Fürst Bismarck“ und je 10 Millionen Mark für die Kreuzer der „Hertha“-Klasse.

### Gerichtshalle.

**Darmstadt.** Der Richter Reinhold aus Riedersheim wurde vor einigen Tagen von der Strafkammer wegen Untreueverbrechens gegen Schulden in einem Jahr und neun Monaten Gefängnis verurteilt.

**Der Marburger Student** Gu, welcher in der Strafkammer den Richter Rühl erschoss, wurde wegen fahrlässiger Tötung zu 1 Jahre Gefängnis verurteilt.

### Vermischtes.

**Das Rheinisch-Westfälische Kohlenhaupt** hat gegen die Preussischen in Rheinland in einem Rundschreiben an die Großhandlungen Stellung genommen. Es heißt darin: „Wir erlauben Sie, in allen Fällen dafür Sorge zu tragen, daß die Ihnen überlassenen Mengen in erster Linie den bisherigen Verbrauchsstellen im Rahmen der von uns gemachten Zuteilung angelehnt und die Kohlen überflüssig mit Preisauflagen behandelt werden, die mit unseren Preisverhältnissen in Einklang zu bringen sind. Auch müssen wir Sie bitten, der Preisverbreiter der zweiten und dritten Hand durch geeignete Maßnahmen vorzubeugen. Sonst würden Sie uns zwingen, unsere bisherigen Bestimmungen abzugeben.“

**Der Arbeiterstreik** im Königreich Sachsen ist nunmehr tatsächlich beendet. Wie aus Joidau gemeldet wird, erklärte das Streikkomitee unter Zustimmung der Ausschüsse der Arbeiter volles Loß, und die Gewerke werden wohl nicht antworten, ihren Streik zu beenden. In der Provinz Sachsen, nämlich im Bezirk Halle, ist der Streik etwas zurückgegangen und steht, wenn nicht alles irrt, vor seinem Ende. — Im österreichischen Auslandsgebiet steht's dem Alten.

Ein seltener Fall, daß ein ganzes Dorf auf Abruch verkauft wird, hat sich im Kreise Preussens ereignet. Da dem Grund und Boden des Dorfes Heesfel ist ein mächtiges Zehnjahres erwidert worden. Eine Hamburger Gesellschaft hat kurzweg das ganze Dorf auf Abruch gekauft, um das große Zehnjahres umzubauen und zu verkaufen. Nach Einbeziehung des jetzigen Dorfgemeinschaftes wird dann sofort eine große Porzellanfabrik gebaut.

**Der in** Langfuße verstorbenen Kaufmann Julius Meyer verfiel in seinem Testament, daß sein Vermögen im Betrage von 650000 Mark zu einer Stiftung für arme Handwerker verwendet werde.

**Eine fürstliche** Prinzessin von Seidenstoffen betrübende Nachricht kommt aus Ostpreußen und Frankreich. Darnach, denen nicht das Nachgelagerte einer Fürstin oder Millionärin zur Verfügung steht, werden bald darauf vertrieben müssen, eine Ausnahme von selbigen Vertrieben. Dieser, Jupons usw. ihr eigen zu nennen. Und dies gerade jetzt, wo Madame la Mode betreibt hat, daß eine sensationelle Schöne ihren Körper nur noch in weiche, schwere, nicht knisternde Seide hüllen soll. Infolge der unter den Seidenwäcker ausgebrochenen Epidemie, um nicht zu sagen des „Streiks“

der kleinen Seidenwäcker, wird sich ein Mangel an Rohmaterial bemerkbar machen, den die Seidenwäcker der Lapidellen, rüchschlossenen Modestil nur zu bitter empfinden werden. Die Seidenwäcker weigern sich energig, die geringe Nachfrage zu sich zu nehmen und werden zu Landen und über Landen auf ihren Wäckerblätter. Nach Schlimmer als in Frankreich greift das Eingehen der wertvollen Insekten im Lande der Zitronen um sich, wo bekanntlich die größten Seidenwäckerzüchter zu finden sind.

Das Fleisch des Vogel Strauß wird von Feinschmeckern als Delikatessen angesehen, und zwar in zwei Zubereitungen. Die eine ist Straußen-Suppe, die andere Straußen-Rolette. Der magere kräftige Körper des Vogel Strauß hat nicht viel Fleisch anzugehen, doch geben die Schlägel die schönsten Roletten ab. Auch die Suppe wird aus den Schlägeln gekocht und gibt an Wohlgeschmack und Nährwert der viel teureren Schilbren-Suppe nichts nach. Doch kein Feinschmecker denkt an die Bereicherung seiner Speisekammer, wenn er mit sehr großer Mühe einen jungen Vogel großzieht. In seinem unentbehrlichen Bedauern geben die Tiere aber selbst den Hausfrauen nur zu oft Gelegenheit zu einer delikaten Zugabe ihres täglichen Menüs. Der Vogel Strauß ist bekanntlich die häßlich- und freilichste Kreatur, die es gibt, und blutige Schlägen werden untereinander oft gefolgt. Da die Tiere sich fast sehr ungeschickt anstellen, tragen sie meist mehr oder weniger gebrochene Gliedmaßen davon, die sich bekanntlich nicht heilen lassen. Die Tiere müssen getötet werden und werden in die Speisekammer.

**Bestimmte** von Zwillingen aufbauen wurde während ihrer sechsjährigen Ehe eine Arbeiterfrau in Dalkit gewirkt ein einziges Mal, das Fall von Kindererziehung. Von den Erziehung — zehn Knaben und acht Mädchen — ist einer gestorben. Die übrigen hielten Kinder geüben prächtig. Im Sommer dürfte der Sturz wieder Rüste ansetzen.

### Für Groß und Klein.

— **Recht** Richter: Mit man haben Sie den Diebstahl verurteilt? — **Beurteil** Sie mich, Herr Richter, ich werd' doch bei den schlechten Zeiten nicht auch noch mit einem Rollen teilen!

### Die Nacht.

Ich umsoo von dunkeln Schleier steht die Nacht über Ende und Zeit; Dorette über Thal und Weiler Aus ihr hundert Sternengel.

Wo ein Herz in düstern Dornen, Wo des Leides Schiene rührt, Dornen zerbrechen sie die Arme, Nicht die müden Augen schließt, Und der Seele tiefen Schmerz.

Segnet alle die Arbeitenden, Die zum Schlaf sich hingestreckt; Dicht sie ruhn in ihrem Frieden, Bis der junge Tag sie weckt.

Frangens in der Sternenkronen hoch, sie durch den Weltbaum, Und von ihrem hohen Thron Folgt als Knappe ihr der Traum.

Delene Blum.

— **Umfragen.** W.: „Ich sage Ihnen, der Seemannsrichter meiner Frau hat mir über 8000 Mark gekostet — selbstverständlich das eingerechnet, was ich während der Untersuchungen im Wirtshaus verzehrt habe.“

— **Befehle.** Intendant: „Rath Ihnen sagen, Herr Kamerad, haben großen großartigen Quartier. Zum Dinner Reichlich, Bier, Kalk und Sekt.“ — **Gitar:** „Ach, mein Quartier für Romantiker.“

„Ich möchte nicht, daß die ganze Stadt davon spräche, thue es mir zu Liebe, Ehe“ hat Anne-Marie. Da verpackt sie feuchend, die Begegnung nur ganz beiläufig zu erwidern.

### 9. Kapitel.

Wie eine riesige Perlmutterchale lag das Meer fast wasserslos unter dem sommerlichen Abendhimmel; in tiefem Graublau und rötlichem Grundhimmel die weite Fläche, über der eine Unzahl von leichten Wolken trauete und weisse Möven hin und her zogen. Es war Ebb. In einer tieferen Stelle des Strandes war ein Wassertrübe stehen geblieben; zwischen ihm und dem Meere lag eine langgestreckte flache Sandinsel und auf dieser schritt, sich buntel von dem hellen Hintergrund des Wassers abhebend, eine schlank Mannergestalt auf und ab.

„Da, das ist er!“ flüsterete Eise Anne-Marie zu. Sie saßen beide in ihrem etwas abseits von den anderen stehenden Strandkorb, die sie heut nicht mehr gewöhnlich am Morgen, sondern erst zur späteren Nachmittagsstunde aufgeschickt hatten.

Anna-Marie war nach Dalkit's Achse wickeln den Dinen umgeherrschelt und dem Gang an den Strand immer wieder verschoben hatte, so sehr sie auch dazu dringete.

„Da ist er!“ flüsterete sie nun, als sie Krebs Doven auf der schmalen Landzunge hin und her gehen sah. Anna-Marie schlug hat aber Antwort das mitgebrachte Buch auf. „Rath von Schweden.“ „Kommt, sagt an.“ sagte sie, Eise das Buch hinreichend.

„Ich möchte wissen, wie er da hinübergekommen ist und ob er nun über das Wasser springen oder mitten hinüber gehen wird, um auf den Strand zu kommen.“ reflektierte Eise. „Was kümmert's Dich; wenn es ihm Freude macht, aufzufallen, so ist das seine Sache.“ erwiderte Anne-Marie.

### Glücksrinder.

Roman von Valeria Grafin Verduy-Huc.

Anne-Marie hand neben ihm und blühte räumlich auf die von welchem Schaum betrübten Wellen, aber denen ein paar Möven sich schaukelten. Da war kein Malotreffern, der den Horizont begrenzte, wie in der Heimat, weit, unendlich weit dehnte das Meer sich aus und schien in düstiger Ferne mit dem Himmel zusammen zu fließen.

„Dort liegt die weite, unbekannte Welt“, dachte Anne-Marie, und ihr war zu Muthe, als läge eines der Häuser vor ihr aufgeschlagen, wie sie in der letzten Zeit gesehen hatte, eins jener Häuser, zu deren Lectüre sie früher nicht gekommen war, und die ihr nun plötzlich einen Blick in eine ihr noch unbekannte Welt der Poesie oder der Leidenschaft erschlossen hatten.

„Was würde sie noch lesen in dem Buche, das da vor ihr aufgeschlagen lag? Was würde sie noch sehen von dieser fremden, fernem Welt, von der sie noch nichts wußte und von der sie doch träumte?“

„Wenn ich Euch nur ein paar bekannte Menschen verschicken könnte, so, ehe ich abreife“, sagte Dalkit, zu Hause, wo Du die Kinder und mich hast, übersehest Du den Verkehr zu nicht, aber im Wege, das ist so etwas ganz anderes.“

Als sie in Dorkum angekommen waren und sich insallten hatten, sah Dalkit die Fremdenblicke durch ohne bekannte Namen oder auch solche, mit denen er eine Bekanntschaft gewöhnlich hätte, heraus zu finden. Nun beantragte er sich damit, Anne-Marie in der Bibliothek zu abonnieren, sich von Eise verpörchen zu lassen, daß sie selbst vorlesen sollte, und der Strandkorbwäcker durch ein Einkauf zu besonderen Diensten für seine Damen zu verpflichten.

Am Abend vor seiner Abreise kam er von einer Wäckerpromenade am Strande ganz aufgereimt nach Hause. „Rath, wen ich getroffen habe“, rief er Anne-Marie zu und fuhr dann, ohne Antwort abzuwarten, fort:

„Der junge Doven ist hier — ist bei einem Namen geküßt — leidend nerds, da haben sie ihn zur Erholung her geschickt, damit er bis zum Wandern wieder auf die Beine kommt. Wir haben uns geteurt, uns hier zu treffen, als ob wir längst intime Freunde wären; er sagt, er läge hier wie ein Fisch auf dem Trocknen, denn in dieser frühen Saison ist jedes Seebad langweilig, Vorraum aber ganz besonders. Ich habe ihn geliebt, ich Eurer etwas anzunehmen, und er war sehr erretet über die Aussicht, Gesellschaft zu finden. Ich habe ihm auch den Platz gezeigt, wo Euer Strandkorb gewöhnlich steht, da wird er Euch morgen auffuchen. Es ist mir wirklich sehr lieb, zu wissen, daß Ihr einen männlichen Wäcker hier finden werdet!“

Anne-Marie hatte schweigend zugehört. „Ich wünschte, er wäre nicht hier, er wird uns nur geniren“, sagte sie plötzlich.

Dalkit sah sie verumbrecht an. „Der Kind, sie doch nicht so meinentheuen, mit ist es so angenehm, ihn für Euch ausfindig gemacht zu haben, und er ist so ein netter Kerl, denn ich mich eine halbe Stunde lang hier unterhalten habe. Du mußt wirklich lieblich zu ihm sein, wenn er morgen heran kommt.“

„Wir mach's Spaß, daß der gerade hier ist“, erklärte Eise; „früher hat er uns so ein blühen von oben herab behandelt, weißt Du noch, Anne-Marie, damals, als wir Schilbren hielten — nun muß er uns doch für voll ansehen, nicht wahr? O, das wird Mutter freuen, wenn ich ihr das schreibe!“

Dalkit lächelte unbefangen. „Ich wünschte, er wäre nicht hier“, wiederholte Anne-Marie. „Am Abend kam sie noch einmal zu Eise, als diese eben schlafen gehen wollte.“

„Es wäre mir lieb, wenn Du nichts über Herrn von Doven nach Hause schreibst“, sagte sie. Eise sah sie er staunt an. „Barum denn?“ fragte sie.



# E. G. Holzhausen, Wittenberg,

Collegienstraße 90.



## Zur Confirmation empfehle:

### für Knaben:

schwarze Cheviots und Kammgarne zu Anzügen in großer Auswahl und guten Qualitäten.  
schwarze und farbige Cheviot- und Kammgarn-Anzüge, Jackettfaçon, ein- und zweireihig, Mf. 8 bis Mf. 30.  
Weiße Wäsche und Normal-Wäsche, Taschentücher.

### für Mädchen:

schwarze reinwollene Kleiderstoffe, moderne glatte und gemusterte Gewebe, per Meter 60 Pfg. bis Mf. 7,50.  
schwarze Kragen und Jacketts in den neuesten façons und Stoffen.  
weiße Unter-Röcke, Hemden und Beinkleider.

## Holz-Auktion.

Montag, den 5. März cr.  
Vormittags 10 Uhr  
wird ich auf meinem Holzplan  
ca. 110 rm Vollholz,  
70 Tackelhäfen,  
7 Stangenhäfen, 6 bis 8 m  
lang, zu Weinpfehlen passend  
meißelnd verkauft.  
Gremig. Ehrenberg.

Für meinen Laden-Verkauf von  
Mehl und Futtermitteln lade zum  
1. Juli ein ordentliches  
junges Mädchen  
zum Anlernen bei gutem Lohn.  
Herm. Hecht, Wittenberg.

## Guten tüchtigen Möbeltischler

steht sofort ein Wilh. Weiss,  
Annaburg, Friedhofstr.

Suche zu sofort einen  
tüchtigen Knecht  
bei hohem Lohn.  
Ziehe, Annaburg, Hinterstr.

## Eine Wohnung

bestehend aus 3 Stuben und geräumige Küche  
ist zum 1. April zu vermieten bei  
C. Geist, Holzborferstr.

## Eine kleine Wohnung

ist per 1. April billig zu vermieten bei  
Heinlein, Holzborferstr.

**Vorzügliche Existenz**  
können sich Herren jeden Standes in kurzer  
Zeit erwerben, welche am Blase bekannt  
und im Umgang mit dem Publikum bewandert  
sind. Gest. Offert. unter Angabe von  
Referenzen einzureichen an die Exped. d. B.  
sub J. K. 100.



**Sopha's**  
in jeder Ausführung und Preislage,  
**Bettstellen**  
mit und ohne Matratze,  
Rohr- und Polsterstühle,  
sowie **Koffer**,  
Herren- und Damen-Beisetzen  
empfehlen  
**Otto Fuhrmann,**  
Annaburg.

**Militär-Reklamationen**  
Schema A und B  
hält vorrätig die Buchdruckerei.

## Carl Quehl, Annaburg

empfeilt ganz besonders preiswerth:

15 Elle Hemdenbarchend	Wert 2,50
15 " Bettzeug	" 2,50
15 " Leinwand	" 2,50
15 Elle Handtücher	Wert 2,50
15 " Julette	3,50
15 " Blaudruck	2,80
15 Elle Kleiderbarchend	3,75 Wert.
9 Elle doppelbreit Kleiderstoff (reine Wolle)	4,50 Wert.

Carl Quehl, Annaburg.

## Für Magenleidende!

Allen denen, die sich durch Fehlbildung oder Ueberladung des Magens, durch Genuß mangelhafter, schwer verdaulicher, zu fetter oder zu kalter Speisen oder durch eine unregelmäßige Lebensweise ein Magenleiden, wie:

Magenkatarrh, Magenkrampf,  
Magenschmerzen, schwere Verdauung und Verschleimung  
ausgeprochen haben, sei hiermit ein gutes Hausmittel empfohlen, dessen vorzügliche heilsame Wirkungen schon seit vielen Jahren erprobt sind. Es ist dies das bekannte  
Verdauungs- und Blutreinigungsmittel, der

## Hubert Ullrich'sche Kräuter-Wein

Dieser Kräuter-Wein ist aus vorzüglichen, heilkräftig befindlichen Kräutern mit gutem Wein bereitet, kichert und belebt den ganzen Verdauungs-Organismus des Menschen obne ein Abführmittel zu sein. Kräuter-Wein beseitigt alle Störungen in der Blutgefäße, reinigt das Blut von allen verdorbenen krankmachenden Stoffen und wirkt fördernd auf die Neubildung gesunden Blutes.

Durch rechtzeitigen Gebrauch des Kräuter-Weines werden Magenleiden meist schon in ihrem Urfange, Man sollte also nicht säumen, seine Anwendung allen anderen scharfen, ägenden, schmerzhaften, lähmenden, abtödtenden, alle Symptome, wie: Kopfschmerzen, Aufstoßen, Sodbrennen, Blähungen, Reibtheit mit Erbrechen, die bei chronischen (veralteten) Magenleiden nach einigen Mal Trinken befristigt.

**Stuhlverstopfung** u. deren unangenehme Folgen, wie Verstopfung, Kopfschmerz und heftiger auftreten, werden oft zu, Sprechlosigkeit, Schlaflosigkeit, sowie Bluthausstimmung in Leber, Milz u. Nierenarterien (Hämorrhoidaleiden) werden durch den Kräuter-Wein rasch u. gefund beseitigt. Kräuter-Wein hehelt jedwede Anwandlungskrankheit, verleiht dem Verdauungsorgan einen Aufschwung und entfernt durch einen leichten Stuhl alle unangenehmen Stoffe aus Magen und Gedärmen.

**Hageres, bleiches Aussehen, Blutmangel, Entkräftung**  
findt meist die Folge schlechter Verdauung, mangelhafter Blutbildung und eines krankhaften Zustandes der Leber. Bei gänzlicher Appetitlosigkeit, unter nervöser Anspannung und Gemüthsverwirrung, sowie häufigen Kopfschmerzen, schlaflosen Nächten, stehen oft solche Kranke langsam da. Der Kräuter-Wein giebt der geschwächten Lebenskraft einen frischen Impuls, der Kräuter-Wein steigert den Appetit, befördert Verdauung und Ernährung, regt den Stoffwechsel an, belebteigt und verbessert die Blutbildung, beruhigt die erregten Nerven und schafft dem Kranken neue Kräfte und neues Leben. Zahlreiche Urkunden und Dankschreiben beweisen dies.

**Kräuter-Wein** ist zu haben in Flaschen à Mk. 1,25 u. 1,75 in Annaburg, Jessen, Schweinitz, Pretzin, Prettich, Dommitzsch, Schönewalde, Herzberg a. E., Schlieben, Salsenburg, Torgau u. i. w. in den Apotheken.  
Auch versendet die Firma „Hubert Ullrich, Leipzig, Weststraße 82\*, 3 und mehr Flaschen Kräuter-Wein zu Originalpreisen nach allen Orten Deutschlands porto- und kistefrei.

Vor Nachahmungen wird gewarnt!  
Man verlange ausdrücklich **Hubert Ullrich'schen Kräuter-Wein**.  
Wein-Kräuterwein ist kein Geheimmittel! Seine Bestandteile sind: Malagawein 450,0, Weinsprit 100,0, Süßwein 240,0, Ebereschleife 150,0, Kirschfisch 320,0, Rosensa 30,0, Fenchel, Anis, Solamenwurzel, amerit. Kraftwurzel, Enzianwurzel, Kalmuswurzel aa 10,0. Nicht Schandteile mische man.

## Leipziger Tafelcompoffrüchte

Wirnen rotze ganze	1/2 Glas	1/2 Dofe	1,25	75
Frucht	1,50	90	1,70	95
Erdbeeren	—	—	90	90
Kirschen schwarz	1,90	1,10	1,60	80
ohne Steine	1,90	1,15	1,40	85
Reineclanden	1,90	1,10	1,50	—
Ballmüße	1,90	1,10	1,50	—
Wirnen weiß, halbe	1,90	1,05	—	—
Frucht	—	—	—	—

Otto Riemann.

## Feinste Süsrahm-Margarine

à Pfund 70 und 80 Pfg.  
empfehlen  
C. Geist.

**Üblen Geruch** aus dem Munde beseitigt man mit Deutschen Mundpillen. Dose à 50 Pfg. zu haben in der Apotheke.

**Rechnungsformulare** sind vorrätig in der Buchdruckerei.

## Achtung!

Dem geehrten Publikum von Annaburg und Umgegend halte ich zum bevorstehenden Osterfest bezw. zur Confirmation zur

Aufertigung von Anzügen etc. unter Zusicherung tadelloser Arbeit angiegentlichst empfohlen und bitte um gütige Anwendung von Aufträgen.  
Besonders mache auf meine reichhaltige Muster-Collection sämtlicher Neuheiten für die Frühjahr- u. Sommer-Saison ergebenst aufmerksam. Reste zu billigten Preisen.  
Hochachtungsvoll  
Albert Lemanowicz,  
Schneidermeister.

## hemisettes, Kragen, Manschetten, Schlipse, Corsetts, Handschuhe, weiße Schürzen u. Röcke, seidene Schäfte, Schleifen in allen Mustern und Farben, sowie Strumpfwaaren in großer Auswahl

empfehlen  
Gustav Albrecht.

## Handwagen,

gut gearbeitet und kräftig gebaut, empfehlen in großer Auswahl  
Annaburg. Wilh. Grahl.

- Californische Aprikosen
  - Apfelsine
  - Feinste Catharinen-Blumen
  - Türkische Blumen
  - Milchobst
  - Getrocknete Kirichen
- empfehlen  
Otto Riemann.

## Fenchel-Honig

in Flaschen zu 25, 40, 75 Pfg. und 1,25 Mark empfiehlt die Apotheke Annaburg.

## Geröstete Kaffee's

pro Pfund 1,00 bis 2,00 Mk.  
ausgezeichnete Mischung  
aus der berühmten Dampf-Mühle von H. Sehtmer Nachf., Leipzig  
empfehlen  
Max Bucke.

## Militärische Kameradschaft.

Sonnabend, den 3. d. Mts., Abends 8 Uhr  
Monats-Versammlung  
im Vereinslokale. Zahlreiches Erscheinen erwünscht.  
Der Vorstand.

## Warnung!

Warme hiermit Jedermann unwahre Aussagen über meine bekümmerten Verhältnisse zu verbreiten; gegen jeden Verbreiter solcher Aussagen werde ich unumwunden gerichtlich vorgehen.  
Hermann Beck.

Redaktion Druck und Verlag von Germann Steinbeiß in Annaburg



# Annaburger Zeitung.

Erscheint Dienstag, Donnerstag und Sonnabend. Bezugspreis vierteljährlich 1 Mark frei ins Haus, durch die Post bezogen 1,25 Mark einschl. Postgeld.  
Bestellungen nehmen alle Post-Anstalten, Landbriefträger, unsere Zeitungsboten, sowie die Expedition selbst entgegen.  
Postzeitungspreiskarte Nr. 527.



Gratis-Beilage:

Neue Gartenlaube.

Die Einrückungsgebühr beträgt für die kleinste Zeile 10 Pf., für außerordentlich große Anzeigen 15 Pf., Reklamen 20 Pf. Bei größeren Aufträgen Rabatt.  
Anzeigen-Annahme bis Vorm. 10 Uhr, Mittwoch und Freitag Vorm. 10 Uhr.  
Telegr.-Adresse: Buchdruckerei Annaburg.

Anzeiger für Annaburg, Prettin, Jessen, zugleich Publikations-Organ für

Schweinitz und die umliegenden Ortschaften, Königliche und Gemeinde-Behörden.

No. 25.

Donnerstag, den 1. März 1900.

IV. Jahrg.

**Für den Monat März** nehmen noch alle Postanstalten und Landbriefträger Bestellungen auf die **Annaburger Zeitung** an, sowie in Annaburg die Expedition und der Zeitungsbote.

## Amtlicher Theil.

### Bekanntmachung.

Die Wahl von 8 Gemeinde-Verordnenen findet

**Donnerstag, den 15. März**

Nachmittags 3 Uhr im Gasthof zum Siegestanz statt, wo zu die stimmberechtigten Mitglieder der Gemeinde, hiermit eingeladen werden.

Annaburg, den 27. Februar 1900.

Der Gemeinde-Vorsteher.  
Reitzenstein.

**Mittwoch, den 7. d. Mts.,**

Nachmittags von 1-2 Uhr

findet in der alten Schule die Anmeldung derjenigen Kinder statt, welche nächste Diern schulpflichtig werden.

Schulpflichtig werden sämtliche Kinder in der Schulgemeinde, welche in der Zeit vom 1. October 1893 bis dahin 1894 geboren sind.

Bei der Anmeldung ist der Impfschein vorzuliegen, bei Kindern, die nicht in der hiesigen evangelischen Kirche getauft sind, auch der Taufschein.

Annaburg, den 1. März 1900.

Der Schulvorstand. Lange.

### Bekanntmachung.

Die diesjährige Musterung Militärvpflichtigen der Gemeinde Annaburg - Gemeinde, Schloß, Königl. Oberförsterei und Oberförsterei Thiergarten - findet

**am Dienstag, den 13. März cr.**

**Vermittags 9 Uhr**

im Schützenhause zu Torgau statt.

Wir machen die Militärvpflichtigen darauf aufmerksam, daß sie beim etwaigen unentschuldigtem Ausbleiben außer der Bestrafung gemäß § 26,7 W. D. die sofortige zwangsweise Vorführung zu gewärtigen haben, bzw. im Falle böswilliger Nichterstellung als unzureichend dienstpflichtig behandelt und eventuell sofort zum Dienst eingekerkert werden können.

Sämtliche Stellungspflichtige haben in reinlichem Körperzustande vor der Erhebungs-Kommission zu erscheinen.

Anträge auf Zurückstellung bzw. Befreiung vom Militärdienst in Berücksichtigung bürgerlicher Verhältnisse (Kontaminationen) sind ungeschieht, spätestens aber bis zum 8. März, auf den vorgeschriebenen Formularen in doppelter Ausfertigung bei dem Unterzeichneten einzureichen.

Annaburg den 20. Februar 1900.

Der Gemeinde-Vorsteher.  
Reitzenstein.

### Bekanntmachung.

Diejenigen Mannschaften der Reserve, Landwehr und Ersatzreserve, sowie die ausgebildeten Landwehrpflichtigen von hier, welche

Anspruch auf Zurückstellung geltend machen können, werden hiermit aufgefordert, ihre Reklamationen spätestens bis zum 8. März auf den hierzu vorgeschriebenen Formularen in doppelter Ausfertigung bei uns anzubringen.

Annaburg den 20. Februar 1900.  
Der Gemeinde-Vorsteher.  
Reitzenstein.

### Oertliches und Provinzielles.

**Annaburg.** Nach einer Mitteilung des Herrn Direktor Wald kam die für heute Abend angekündigte Theateraufführung umfandehalber nicht stattfinden.

**Annaburg.** Professor Falb hat für heute den härtesten kritischen Tag des ganzen Jahres, und der letzten Jahre überhaupt, vorausgesetzt.

**Annaburg.** Die Reise der Festmahlveranstellungen beschloß am Dienstag Abend die heilige Bürger-Neufourne mit einem Familienabend und nachfolgendem Tanzfranzosen im Saale des Gasthofs zum Siegestanz. Die Veranstaltung verlief in gewöhnlichster und heiterster Weise.

**Aßernmittwoch.** „Zum Abschiednehmen juht das rechte Wetter“, singt Werner Witzhofer im Trompeter von Säckingen, — zum Abschiednehmen juht das rechte Wetter war auch gestern, zum Abschiednehmen vor der frühlichen Faschingszeit! Der Himmel selbst machte ein Aßernmittwochsgeßicht. Grau in Grau wölbte er sich, von düsteren, schweren Regenwolken bezogen, seiner durchdringenden und schnee gemischten, gemieder, feuchte Erde kurz die ganze Natur auf den Menschen, wamittagsstimmung nach fe Nacht, — Aßernmittwochs Faschingszeit.

**Annaburg.** Nichtsonderlich auch die letzten Tagen wieder die Müdenschwärme für lustig ihre Tänze. In neuen Luft, wenn solche naeben, aber es ist auch daß eine Schwalbe nicht macht. Alte Banernrechnungen nicht gültig lauten: „Wenn die Seigen, müssen im März.“

— „Wenn im Februar giebt es im Schafstall große in Hornung spielen die Bauer nach dem Futter am Februar die Wüdenman im März die Dyr

**Torgau.** Vier S wurden Dienstag Vormittag der Lichtenburg nach hier gebracht. Sie

haben sich während der Verbüßung ihrer Zuchthausstrafe noch der Majestätsbeleidigung schuldig gemacht und sollen sich heute vor der hiesigen Strafkammer bezweigen verantworten. — In der Strafkammer vom 24. Februar wurde der Bahnarbeiter Heinrich Böhm in Falkenberg von der Anklage, am 24./25. October 1899 zu Falkenberg dem Zuchthäusler Bergsch, welcher aus der Strafanstalt Lichtenberg entpflanzten war, nach Begehung eines Verbrechen

schuldig zu haben, um ihn der Bestrafung zu entziehen, freigesprochen.

**Torgau.** Die Frühjahrsauktion von Graditzer Gefährtpferden wird am 23. März auf den königlichen Gefährthofe zu Graditz abgehalten. Es sind ca. 30 vierjährige und ältere Halbblut-Ballade und Züten einschl. mehrerer gedachter Vollblutstuten zum Verkauf gestellt.

**Von einem scheinlichen Verbrechen** ist wiederum zu berichten. Geyern hat der Häusler Friedrich Hammagich in Grünle wald bei Eßterwerda, ein dem Trunke ergebener Mensch, das neugeborene Kind seiner Ehefrau ermordet. Nähere Mittheilungen über diese That sind uns noch nicht zugekommen. Hammagich wurde sofort in Haft genommen, die Untersuchung ist bereits eingeleitet worden.

**Calau.** 21. Febr. Ein sehr bedauerlicher Unglücksfall ereignete sich am geigenen Nachmittag in Gahlen bei Calau. Der daselbst wohnhafte Zimmerpolier Kubow war an seinem Hofe mit Beckelmeier von Stammholz beschäftigt und wollte sich mit dem Zimmerbeil einen dazu nöthigen Keil zurecht machen. Hierbei hatte er das Unglück, sich drei Finger der linken Hand bis zum ersten Gelenk vollständig abzuhacken. Der Bedauernswerthe fiel sofort ohnmächtig zur Erde. L. der verheiratet und Vater von sieben unzerogenen Kindern ist, dürfte wohl längere Zeit arbeitsunfähig sein.

**Schilbau.** Während in anderen Städten die Kommunalsteuer händig in die Höhe gehen, so ist in Schilbau nicht der Fall, wie aus nachstehendem

am 20. Pct. vom 1. April für das Jahr 1900/1901 ummaltheuern hier nur 40 und 60 Pct. zu den

22. Febr. Heute Mittag in den Thongruben der werke die Arbeit niedriger Sohnerhöhung von 18 Arbeitsstunden, welche sie

ht bewilligt wurde. Aufseher nicht vorgekommen.

21. Febr. Dem 10 jährigere Mänpel wurde von vier Pferde die linke Ohr

gelschlagen, doch gelang erstes, in wenigen Tagen

unheilen.

**Der Arbeiter aus den** en ist den deutschen Bergge kleine Reviere beendet, der Wahrscheinlichkeit nach

denfalls Ruhe eintreten. f die böhmischen Gruben

sch bisher unbedingt abberoderungen stellten, doch

nacht, so daß auch wohl dort ein neu zu beginnendes Einigungswert

erfolg haben wird. Daß die böhmischen Bergleute sich recht schlecht fanden, ist nun einmal Thatsache, daher ist auch die allgemeine Spannung in Oesterreich auf ihrer Seite. Die Wiener Regierung selbst hat sich dahin ausgesprochen, daß ein beiderseitiges Entgegenkommen nöthig sei.

**Frankfurt a. O.** Auf einen raffinierten Postmarder wird gegenwärtig von der hiesigen Kaiserl. Oberpostdirektion gefahndet. Zu dem Postbetrieb sind gefahndete, mit ge-

fähtem Aufgabekampf verfehene Postanweisungen, nämlich zwei über je 800 Mark, sowie zwei über je 750 und 800 Mark eingeschmuggelt und zur Auszahlung gelangt. Der Schmuggler führt einen Militärpaß, ausgehellt vom 5. Reichsältesten Infanterie-Regiment Nr. 53 de dato 30. September 1895 und eine auf den Namen August Schulz lautende Ausweisarte der Magdener Feuerversicherungs-Gesellschaft" bei sich. Beide Papiere sind gleichfalls gefälscht. Auf Grund der zuletzt genannten Karte ist dem Gauner am 21. December v. J. ein Verhör über 1600 Mark ausgehändigt worden.

**Erfurt.** 22. Febr. Die Veranstalter eines großen Maskenballes, welche — 12 an der Zahl — als Buren verkleidet, von Übergehöfen aus durch die hiesige Stadt nach dem Schützenhaus ritten, stießen auf ihrem Streifzuge zwar nicht auf Engländer, wohl aber auf die Übergehöfen Polizei. Das „friedliche Schamitzel" hatte für die armen Buren Strafmandate in Höhe von je 5 Mk. in Folge. Der Anführer der süßen Reiterdar ist polizeilich etwas höher angezogen worden.

**Mylau.** 21. Febr. Gestern Abend sprang die 15jährige verheiratete Arbeiterin Berger aus Mylau von dem mittleren obersten Bogen der 80 Meter hohen Gölzschthalbrücke in die Gölzsch. Die Frau, die Mutter eines Kindes ist, war sofort todt. Das Ritter zur That ist unbekannt.

**Lobenstein** (Reuß j. L.), 21. Febr. (Ertrunken.) Auf dem Heimwege von Pottiga, wo er seinen Sohn, den dortigen Lehrer, besucht hatte, ist der Kantor Volkram aus dem Nachbarort Harta in die Saale gestürzt und ertrunken. An der Suche nach dem Verunglückten, der seit langen Tagen die Postanstalt des Ortens letzte, beteiligte sich die ganze Einwohnerchaft. Die Leiche des alten Herrn wurde erst am andern Tage gefunden.

— Eine fürchterliche Nacht mußten die Gebrüder Bischof aus **Kolmar** in Hofen während eines Schneesturmes durchmachen. Der ältere, ein Telegraphenbote, erlief Abends den Auftrag, ein Telegramm vom Kolmar nach Weimar zu bringen. Es herrschte nach Schneesturm hartes Schneegestöber, weshalb der Vater seinen sechsjährigen Bruder, einen Malerschling, als Begleitung mitnahm. Bei dem in der sechsten Stunde angetretener Heimweg verfielen beide dem Weg und gerieten auf das eine Meile weite Regbruch.

Auf den von vielen Gräben durchzogenen Schneefelde ermittelte schließlich der Malerschling, worauf ihn sein Bruder in einen Busch schlepte; dort blieb er bis Anbruch des Tages bei ihm. Trotz des fürchterlichen Unwetters wollte er den völlig Ermatteten in der Nacht nicht verlassen, weil er in der Dunkelheit nicht hoffen konnte, den richtigen Weg zu finden und schließlich wohl müde hingeworfen wäre, ohne seinem Bruder Hilfe zu bringen. Bei Tagesanbruch schleifte sich der halberstarrte Telegraphenbote nach Hause und holte seinen Vater mit einem Schlitten nach der noch fünf Kilometer hinter Steinach gelegenen Wiefe, um den Bruder nach Hause zu bringen. Als sie an der Lagerstelle des Verlegten eintrafen, fanden sie diesen völlig vom Schnee bedeckt vor. Er lebte zwar noch, farb aber schon auf dem Wege nach Hause im Schlitten.

